

GRUNDLAGENSTUDIE ZU MÖGLICHKEITEN UND POTENZIALEN VON RE-USE IM MÖBELSEGMENT

Endbericht

Im Auftrag des BMK

Gudrun OBERSTEINER

Elisabeth SCHMIED

Maximilian PAMPERL

Universität für Bodenkultur Wien
Institut für Abfall- und Kreislaufwirtschaft
Wien, Dezember 2022

Inhalt

1	AUSGANGSSITUATION	1
2	METHODE.....	2
2.1	ANALYSE STATUS QUO SECOND-HAND HANDEL IM MÖBELBEREICH	2
2.1.1	Stationärer Second Handel im Möbelbereich (sozialökonomisch).....	2
2.1.2	Onlinehandel von Second Hand Möbeln	3
2.2	ANALYSE VON ANGEBOT, NACHFRAGE UND NUTZUNG AN SECOND HAND MÖBELN	3
2.2.1	Nutzung von Second Hand Möbeln im Haushaltsbereich	3
2.2.2	Status-quo Second-Hand Möbel in Betrieben und Kommunen	4
3	STATUS QUO IN ÖSTERREICH	4
3.1	STATIONÄRE SECOND HAND MÖBEL ANBIETER	4
3.1.1	Angebot an Gebrauchtmöbeln im Second Hand Bereich – Ergebnisse Interviews.....	5
3.1.2	RepaNet Mitgliedsbetriebe.....	7
3.2	ONLINE PLATTFORMEN	9
3.2.1	Willhaben.at	9
3.2.2	Kommunalnet.at.....	10
3.2.3	SogutwieNeu.at.....	11
3.2.4	Möbel mieten	11
4	MÖBEL RE-USE IN ÖSTERREICHISCHEN HAUSHALTEN	11
5	POTENZIALABSCHÄTZUNG VON KOMMUNEN UND UNTERNEHMEN	14
5.1.1	Weitergabe von gebrauchten Möbeln zur Wiederverwendung	16
5.1.2	Einsatz von gebrauchten Möbeln.....	17
6	BENCHMARKS UND OPTIMIERUNGSMÖGLICHKEITEN	19
6.1	POTENZIAL ZUR STEIGERUNG VON MÖBEL RE-USE ÜBER MÖBELHANDEL -RETOURMÖBEL STEIERMARK.....	19
6.2	RE-USE DEUTSCHLAND.....	20
6.2.1	Potenzialerhebung Bayern	20
6.3	RE-USE IN FLANDERN	21
6.4	MÖBEL-RE-USE IN GROßBRITANNIEN (GB).....	22
6.4.1	Furniture Matters Lancashire	23
6.4.2	Leicester and Leicestershire Reuse Network.....	23
6.4.3	Reuse Consortium Scotland	24
6.5	MÖBEL RE-USE IN SPANIEN	24
6.5.1	Solidanca – Re-Use in Katalonien.....	24
6.5.2	AERESS	25
6.6	DÄNEMARK	25

6.6.1	REUSE – Aarhus	25
6.6.2	Kopenhagen.....	26
6.6.3	Sydhaven Reuse Station Kopenhagen.....	26
6.7	BENCHMARKS UND OPTIMIERUNGSMÖGLICHKEITEN	27
6.7.1	Sammelmengen und Verwertungsquoten	27
6.7.2	Finanzierung	28
6.7.3	Gütesiegel.....	28
6.7.4	Optimierungsmöglichkeiten.....	28
7	EMPFEHLUNG ZUR ZUKÜNFTIGEN DATENERHEBUNG ENTSPRECHEND DES DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSSES DER EK 2021/19	29
8	LITERATUR	31
9	ANHANG	34

Abbildungsverzeichnis

ABBILDUNG 1: REVITAL MENGENDOKUMENTATION GROß- UND KLEINMÖBEL, 2017 - 2021	6
ABBILDUNG 2: ANTEIL PERSONEN, DIE MINDESTENS 1 MÖBELSTÜCK IN DEN LETZTEN 5 JAHREN IN DER JEWEILIGEN KATEGORIE ZUR WIEDERVERWENDUNG WEITERGEGEBEN HABEN.....	11
ABBILDUNG 3: ANZAHL AN MÖBEL, DETAIL. FRAGE 1: NENNEN SIE UNS BITTE DIE ANZAHL AN MÖBEL, DIE SIE IN DEN LETZTEN 5 JAHREN FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH (SECOND HAND) WEITERGEGEBEN HABEN?	12
ABBILDUNG 4: WEGE DER WEITERGABE. FRAGE 2: AUF WELCHEM WEG HABEN SIE DIE MÖBEL WEITERGEGEBEN? ANTWORT BEZOGEN AUF DIE 34 %, DIE MÖBEL WEITERGEGEBEN HABEN.	13
ABBILDUNG 5: MENGE AN GEBRAUCHTEN MÖBEL IM HAUSHALT. FRAGE 3: WIE VIELE MÖBEL, DIE SIE AKTUELL IN IHREM HAUSHALT NUTZEN, HABEN SIE GEBRAUCHT (SECOND HAND) GEKAUFT ODER GESCHENKT BEKOMMEN?	13
ABBILDUNG 6: ANSCHAFFUNGSWEGE FÜR SECOND HAND MÖBEL. FRAGE 4: WIE HABEN SIE DIE GEBRAUCHTEN MÖBEL ANGESCHAFFT ODER GESCHENKT BEKOMMEN? (MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)	14
ABBILDUNG 7: ANTEIL DER WEITERGEGEBENEN ODER ENTSORGTEN MÖBEL NACH BRANCHEN	15
ABBILDUNG 8: ANTEIL DER WEITERGEGEBENEN ODER ENTSORGTEN MÖBEL NACH MÖBELTYP	15
ABBILDUNG 9: GRÜNDE FÜR DIE WEITERGABE BZW. ENTSORGUNG VON MÖBELN (MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH) .	16
ABBILDUNG 10: ART DER ENTSORGUNG/ WEITERGABE NACH BRANCHEN. IN KLAMMER IST DIE ANZAHL DER TEILNEHMENDEN ORGANISATIONEN ANGEFÜHRT	16
ABBILDUNG 11: WEITERGABE KANÄLE FÜR GEBRAUCHTE MÖBEL AUS KOMMUNEN UND UNTERNEHMEN	17
ABBILDUNG 12: HERKUNFT GEBRAUCHTER BÜRO- UND GESCHÄFTSMÖBEL BEI KOMMUNEN UND BETRIEBEN (N=70, MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)	18
ABBILDUNG 13: HERKUNFT GEBRAUCHTER MÖBEL – ANGEBEN ZU „SONSTIGE“	18
ABBILDUNG 14: GRÜNDE FÜR DIE ANSCHAFFUNG VON GEBRAUCHTEN MÖBELN	19

Tabellenverzeichnis

TABELLE 1: ANGEBOT RE-USE MÖBEL DARGESTELLT IN BETRIEBEN MIT RE-USE ANGEBOT JE 100.000 EINWOHNER	5
TABELLE 2: INPUT- UND OUTPUTMENGEN AN RE-USE MÖBEL FÜR 23 REPA.NET MITGLIEDSBETRIEBE UND 2 NICHT-MITGLIEDER (HOCHRECHNUNG).....	8
TABELLE 3: ANZAHL AN GEBRAUCHTMÖBELANGEBOTEN AUF WILLHABEN.AT FÜR DIE JAHRE 2019, 2020 UND 2021 AUF BUNDESLÄNDEREBENE	10
TABELLE 4: MÖBEL-REUSE IN UNTERSCHIEDLICHEN EUROPÄISCHEN REGIONEN	27

1 Ausgangssituation

Mit der EU Abfallrahmenrichtlinie und der Einführung der neuen Abfallhierarchie sind Aktivitäten im Bereich Re-Use immer mehr in das Bewusstsein der handelnden Personen gerückt. Im Möbelbereich ergeben sich nicht zuletzt durch die Größe und Sperrigkeit der Produkte und der damit zusammenhängenden Schwierigkeiten bezüglich Logistik und Lagerung spezifische Probleme.

Im Bundesabfallwirtschaftsplan 2023 (BMK 2023) beträgt der Anteil der Möbel am Sperrmüll gemäß einer Sortieranalyse in Oberösterreich 29,5 Masse-% bzw. bis zu 32,6 Masse-%, wenn man das Altholz dazuzählt, das einen gewissen Anteil an Holzmöbel enthält. Somit besteht fast ein Drittel des Sperrmülls aus Möbel. In den letzten Jahren ist es zu einer deutlichen Zunahme des Sperrmüllaufkommens gekommen, was neben der Bevölkerungszunahme, auf den gestiegenen Lebensstandard und auf eine Verringerung der Nutzungsdauer von Konsumgütern wie z. B. bei Möbeln zurückgeführt wird.

Die Ziele und die Vision im Bundesabfallwirtschaftsplan 2023 (BAWP 2023) sind in Bezug auf Möbel einerseits die Herstellung und Verwendung von ressourceneffizienten, langlebigen, reparierbaren und wiederverwendbaren Produkten und andererseits die Förderung der Wiederverwendung und der Reparatur. Maßnahmen, die dies unterstützen sind beispielsweise der Ausbau der Re-Use Sammlung von gebrauchsfähigen Möbeln oder die Förderung von Reparaturaktivitäten im Möbelbereich.

Als Indikatoren für die Evaluierung der Maßnahmen zur Erreichung der Ziele – unter anderem zur Forcierung des Re-Use von Möbel - werden gemäß BAWP 2023 in Österreich die

- Masse der wiederverwendeten Produkte [t/a];
- Siedlungsabfallmasse, die der Vorbereitung zur Wiederverwendung zugeführt wird [t/a; alternativ in % des gesamten Siedlungsabfallaufkommens]

herangezogen.

Bereits jetzt ist über gesamt Österreich verteilt ein bemerkbares Netzwerk im Bereich Re-Use vorhanden. Es gibt unterschiedlichste Möglichkeiten, gebrauchte Möbel zu kaufen oder abzugeben; unter anderem werden viele Annahme- und Verkaufsstellen für Möbel von karitativen oder sozialen Einrichtungen bis hin zu kleineren exquisiteren Läden angeboten.

Eine systematische Erfassung über die Art und Anzahl der Kanäle über die Möbel in den Re-Use gelangen fehlt jedoch bisher genauso wie Angaben zu den aktuell wiederverwendeten Mengen.

Projektziel:

Ziel der vorliegenden Studie war es daher, eine österreichweite Erhebung zum vorhandenen Angebot zur Wiederverwendung von Möbeln durchzuführen.

Dabei werden folgende Fragestellungen berücksichtigt:

- Welches Angebot an Re-Use Kanälen (Abgabe und Kauf/Nutzung) existiert in den einzelnen Bundesländern?
- Welche Menge an Möbeln gelangt aktuell in den einzelnen Bundesländern in die Wiederverwendung und kann ein Benchmark definiert werden?

- Welche Optimierungsmöglichkeiten unter welchen Voraussetzungen können identifiziert werden?
- Welches Potenzial besteht, Betriebe und Kommunen in ein Re-Use Möbel Netzwerk einzubeziehen?
- Wie kann eine zukünftige Datenerhebung entsprechend des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/19 der Kommission am effizientesten erfolgen?

Bei der Untersuchung liegt der Fokus auf Haushaltsmöbel und Büromöbel. Andere Geschäftsbereiche (z.B. Hotelmöbel) wurden als weniger für den Re-Use geeignet identifiziert. Dargestellt unter anderem im Social Impact Report des Re-Use Networks UK (reuse network UK 2022), in dem 51 % der Mitglieder Büromöbel und 96 % Möbel aus Haushalten in die Wiederverwendung führen.

2 Methode

Zur Abschätzung der Möglichkeiten und Potentiale zu Re-Use im österreichischen Möbelsegment wurden unterschiedliche Anbieter bzw. Abgabestellen berücksichtigt. Für einen ersten Überblick wurde eine Desktoprecherche durchgeführt um die bisher in Österreich bestehenden Möglichkeiten um Möbel für eine entsprechende Wiederverwendung abzugeben bzw. Re-Use Möbel zu erwerben bzw. zu bekommen zu erheben. Parallel zu den innerösterreichischen Analysen wurde der Status quo auf europäischer Ebene mittels Literaturrecherche erhoben. Ausgehend von den Ergebnissen dieser Recherchen wurden die Einrichtungen identifiziert, um in weiterer Folge Interviews mit entsprechenden Stakeholdern (wie Abfallverbände oder soziale Einrichtungen) zu führen und relevante Daten zu erheben. So weit möglich wurde versucht quantitative Daten direkt zu erheben. Die Analysen bezogen sich dabei einerseits sowohl auf das Angebot an Second Hand Möbeln als auch auf den Bedarf andererseits wurden die Mengen an genutzten aber auch für Re-Use zur Verfügung gestellten gebrauchten Möbel sowohl bei Haushalten als auch bei Betrieben und Kommunen analysiert. Nachdem Angaben zum Teil nur in Stück und zum Teil nur als Masse verfügbar waren, wurde einheitlich für die jeweilige Umrechnung Stückzahlen auf Masse jeweils Produktdurchschnittsgewichte entsprechend der Angaben von ReVital (siehe auch Kapitel 3.1) angewandt.

2.1 Analyse Status Quo Second-Hand Handel im Möbelbereich

Folgende Organisationen wurden unterschieden:

- Stationärer Second Hand Möbelbereich (sozialökonomisch und gewerblich)
- Onlinehandel von Second Hand Möbeln

2.1.1 Stationärer Second Handel im Möbelbereich (sozialökonomisch)

Zur Abschätzung der Massen/Stückzahlen an Möbeln, welche jährlich einer Wiederverwendung zugeführt werden, wurde ein Fragebogen an die identifizierten Verkaufseinrichtungen, welche im Bereich Möbel Re-Use tätig sind, verschickt. Fokus der Umfragen lag auf sozial-integrativen Organisationen zu welchen über eine Kooperation mit dem Verein RepaNet eine etablierte Erhebungsschiene genutzt werden konnte. Folgende Parameter wurden erhoben.

INPUT:

- Sammelmenge erhalten durch Entrümpelungen, Abholungen von privaten oder gewerblichen Anfallstellen
- Sammelmenge erhalten durch Abholung von kommunalen Altstoffsammelzentren und ähnlichen Einrichtungen
- Sammelmenge erhalten durch Sammlung an eigenen Übernahmestellen (z.B. Sachspendenannahmestelle, eigene Abfall-Sammelstelle)
- Sonstige Inputströme (inkl. Abfälle), z.B. bearbeitete Fremdmengen Dritter aus Auftragsarbeit, Firmenspenden, Altstoff- und Sperrmüllsammmlung etc.

OUTPUT: Aufbereitung, Verkauf MÖBEL

- Summe der gesamten Ausgänge
- Verkauf bzw. Weitergabe Re-Use Ware (inkl. Gratisabgabe) im INLAND
- Verkauf bzw. Weitergabe Re-Use Ware (inkl. Gratisabgabe) ins AUSLAND bzw. an Händler, die bekannterweise ins Ausland verkaufen
- Entsorgung / Recycling

Zusätzlich zu den Desktoprecherchen und der Umfrage wurden Expert:innen Interviews durchgeführt.

2.1.2 Onlinehandel von Second Hand Möbeln

Die Möglichkeiten das Angebot an Möbeln zur Wiederverwendung, die über einschlägige Plattformen wie e-bay oder willhaben innerhalb Österreichs angeboten werden, abzuschätzen sind begrenzt. Ein erster Versuch mittels Suchfiltern wie

- Artikelzustand: Gebraucht
- Standort in: Österreich
- Verkäufertyp: Privat

das Angebot an gebrauchten Möbeln bei Online Plattformen abzuschätzen, brachte nicht die gewünschten Ergebnisse. Unter anderem sind keine Informationen darüber verfügbar, wie lange die jeweiligen Produkte angeboten werden bzw. warum sie nicht mehr angeboten werden. Dies macht eine realistische Abschätzung durch Erhebungen von einigen wenigen Tagen oder Wochen unmöglich. Zusätzlich kommt es durch die plattformspezifischen Algorithmen zu nutzerabhängigen spezifischen Darstellungen, die das jeweilige Ergebnis verfälschen. Aus diesem Grund wurde mit dem größten österreichischen Anbieter willhaben.at direkt Kontakt aufgenommen, um entsprechende Informationen zu erhalten.

2.2 Analyse von Angebot, Nachfrage und Nutzung an Second Hand Möbeln**2.2.1 Nutzung von Second Hand Möbeln im Haushaltsbereich**

Über eine repräsentative Umfrage wurde die Anzahl an weitergegebenen und an eigenen Re-Use Möbeln auf Haushaltsebene erfasst sowie der Typ der Möbel und die Art der Weitergabe (über welchen Kanal) bzw. die Herkunft bei Re-Use Ware. Dazu wurde ein entsprechender Fragebogen

erstellt. Um ein repräsentatives Ergebnis zu gewährleisten, wurde die Durchführung der Befragung an das anerkannte Marktforschungsinstitut market vergeben und über ein bestehendes Panel durchgeführt. Die Erhebungen erfolgten von 28.-30. März 2022 mittels Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahre mit einer statistischen Schwankungsbreite von +/- 3,16 Prozent. Insgesamt wurden 1000 Personen jeweils danach befragt

- Wie viele Möbel sie in den letzten Jahren weitergegeben haben
- Auf welchem Weg die Möbel weitergegeben wurden
- Wie viele Second Hand Möbel sich aktuell im jeweiligen Haushalt befinden und
- wie diese angeschafft wurden.

2.2.2 Status-quo Second-Hand Möbel in Betrieben und Kommunen

Zur Analyse der aktuell gebräuchlichen Praktiken zur Nutzung und/oder Weitergabe von gebrauchten Möbeln bei Betrieben oder kommunalen Einrichtungen wie Schulen wurde ein Fragebogen entwickelt und über unterschiedliche Kanäle wie die österreichische Hotelvereinigung, Städtebund, Gemeindebund gestreut. Dabei wurden neben der Art der Möbel, Anzahl (Regelmäßigkeit), Zustand und Gründe für nicht mehr genutzte Möbel erhoben. Zusätzlich wurde abgefragt, was aktuell mit den Möbeln geschieht und inwiefern in Zukunft eine gezielte Einbringung der Möbel zur Wiederverwendung möglich erscheint. Förderliche und hinderliche Faktoren für die Weiter- und Wiederverwendung von Möbeln wurden eruiert.

3 Status quo in Österreich

3.1 Stationäre Second Hand Möbel Anbieter

Eine detaillierte Übersicht sämtlicher Second Hand Anbieter auf Bundeslandebene befindet sich im Anhang. Nachdem in vielen Fällen bei den Erhebungen ausschließlich auf die vorhandene online-Datenlage (Webauftritte, Gelbe Seiten) zurückgegriffen werden konnte, ist die Aufzählung nicht taxativ, sollte aber einen guten Überblick bieten. Insgesamt wurden 187 Anbieter (Standorte) für Gebrauchtmöbel in Österreich ausfindig gemacht. Die Bandbreite der Abnehmer und Anbieter von Re-Use Möbel reicht von

- sozialwirtschaftlichen Betrieben (siehe auch Kapitel 3.1.2), die als Teil ihres Sortiments über jegliche Haushaltswaren, Sport- und Freizeitgeräte und Textilien, auch Möbel übernehmen und weiterverkaufen, über
- klassische Altwaren bzw. Altmöbelhändler,
- Verlassenschafts-, Entrümplungs- und Räumungsunternehmen,
- Indoor-Flohmärkten bis hin zu
- Alt-Bauernmöbel und
- Antike Stilmöbel- und Vintage-Boutiquen.

In Bezug auf die regionale Verteilung befinden sich die meisten Anbieter in Wien (59) gefolgt von der Steiermark (40) und Oberösterreich (31). Bezogen auf die jeweilige Einwohnerzahl ist auch hier das Angebot in der Steiermark mit 3,2 Standorten je 100.000 Einwohner am größten, gefolgt von Wien mit 3,0 Standorten und Salzburg mit 2,6 Standorten (Tabelle 1). Am geringsten ist das Re-Use

Angebot gemessen an der Anzahl identifizierter Standorte je Einwohner in Niederösterreich mit weniger als 1 Standort und Kärnten bzw. Tirol mit jeweils im Schnitt knapp über einem Standort je 100.000 Einwohnern.

Tabelle 1: Angebot Re-Use Möbel dargestellt in Betrieben mit Re-Use Angebot je 100.000 Einwohner

Bundesland	Anzahl Betriebe mit Re-Use Möbel Angebot	Einwohner zum 01.10.2022	Betriebe je 100.000 EW
Burgenland	6	301.203	2,0
Kärnten	6	568.946	1,1
Niederösterreich	11	1.717.617	0,6
Oberösterreich	31	1.521.843	2,0
Salzburg	15	568.317	2,6
Steiermark	40	1.264.384	3,2
Tirol	10	769.613	1,3
Vorarlberg	9	405.542	2,2
Wien	59	1.973.403	3,0
Österreich	187	9.090.868	2,1

Gesamthafte quantitative Daten zu den gehandelten Re-Use Möbelmengen sind aufgrund der Vielfältigkeit der Angebote nicht erhebbar. Über 40 % der gefundenen Einträge bezogen sich jedoch auf sozialökonomisch tätige Unternehmen, für welche eine quantifizierbare Erfassung der gehandelten Waren über die Aktivitäten des Vereins RepaNet möglich erschien, weshalb in weiterer Folge auf diese Betriebe fokussiert wurde.

3.1.1 Angebot an Gebrauchtmöbeln im Second Hand Bereich – Ergebnisse Interviews

Zusätzlich zu den Desktop Recherchen wurden Expert:innen Interviews durchgeführt. Gespräche geführt wurden mit

Andreas Bramberger, Carla Depot (Caritas Wien)
 Martin Zwicker, Volkshilfe Oberösterreich (Linz)
 Johannes Offenthaler, OÖ Landesabfallverband, ReVital Projektkoordinator
 Katharina Marchgraber, Catrinette – Vintage, Wien
 Helmut Ganz, Altwaren & Antiquitäten, Wien
 Altwaren Michaela Böhm, Wien

Ausgehend von den Expert:inneninterviews hat sich gezeigt, dass der Schwerpunkt der Second-Hand Betriebe in Bezug auf Gebrauchtmöbel bei Haushaltsmöbeln liegt.

Die **carlas**, kurz für *Caritas*-Läden, sind die Second Hand Shops und Dienstleistungsangebote der Caritas. Die carla Shops verkaufen vor allem Textilien, Elektrogeräte, Hausrat und auch Möbel, wobei der Anteil der Möbel an den gesammelten Mengen nur ca. 5 % ausmacht (Caritas Wirkungsbericht

RE-USE IM MÖBELSEGMENT

2021, Vorarlberg). Zusätzlich zu den carla shops gibt es das **carla Depot** in Wien, das sich auf Büro- bzw. Geschäftsmöbel spezialisiert hat. Im Zuge einer Räumung und gratis Weitergabe (Spende) eines großen Unternehmens im Jahr 2017 wurde der Gebraucht-Büromöbel Geschäftszweig eingerichtet. Das carla Depot verkauft als einziges sozialökonomisches Unternehmen ausschließlich „stand-alone“ Büromöbel und auch nicht nur an Unternehmen, sondern auch an Privatpersonen. Eine Ausweitung des Büromöbel-Geschäftszweiges bzw. auch eine Erweiterung des Segmentes, beispielsweise auf Hotelmöbel wird derzeit nicht in Betracht gezogen.

Die **Volkshilfe**, eine weitere sehr große, österreichweit etablierte Organisation, die neben vielen anderen Bereichen auch Second-Hand Shops betreibt, sieht in Bezug auf die Ausweitung ihrer Gebrauchtmöbelsegmentes auf Büro- und Geschäftsmöbel derzeit keinen strategischen Schwerpunkt. Als problematisch werden das fehlende Platzangebot und der hohe Transportaufwand angesehen. Die Volkshilfe betreibt in Oberösterreich die meisten Second-Hand Shops. Diese kooperieren zu einem Großteil mit ReVital.

ReVital sammelt in 110 Altstoffsammelzentren in OÖ gut erhaltene, funktionierende, gebrauchte Gegenstände. Die gesammelten Sachen werden von befugten Sammlern des ReVital Netzwerkes abgeholt, aufbereitet und zu leistbaren Preisen in den Shops wiederverkauft. ReVital betreibt derzeit 28 Shops in Oberösterreich, davon sind 17 Volkshilfeshops.

ReVital dokumentiert bereits seit Jahren die gesammelten Produkte für die Wiederverwendung. In Abbildung 1 sind die Mengen in kg und die prozentuelle Verteilung der gesammelten Groß- und Kleinmöbel (Input), der nach Überprüfung in die Wiederverwendung gelangten Groß- und Kleinmöbel (Output) sowie die Wiederverwendungsquoten dargestellt.

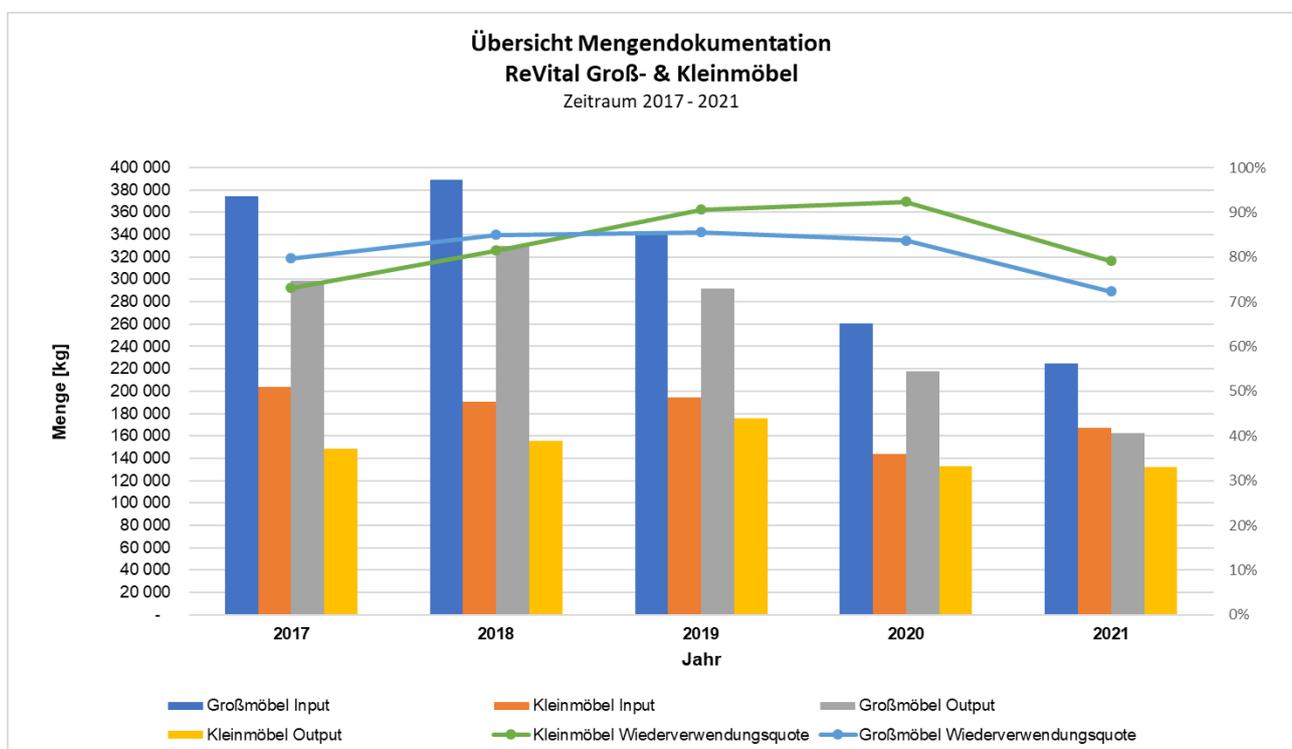


Abbildung 1: ReVital Mengendokumentation Groß- und Kleinmöbel, 2017 - 2021

Es ist erkennbar, dass der Input bei Groß- und Kleinmöbeln tendenziell sinkt. Die Wiederverwendungsquoten bei Großmöbeln zeigen eine zeitlich verzögerte, aber ähnliche Tendenz. Bei Großmöbel hat sich die Wiederverwendungsquote in den Jahren 2017 – 2019 von 80 % auf 86 % gesteigert, seitdem sinkt sie wieder und hat mit dem Jahr 2021 den Tiefpunkt von 72 % erreicht. Bei den Kleinmöbeln hat sich die Quote in den Jahren 2017 bis 2020 von 73 % auf 92 % gesteigert, im Jahr 2020 hat dieses Segment aber ebenfalls einen Rückgang auf 79 % erlitten. Dass die Corona Pandemie einen Einfluss auf die Entwicklung hat, wurde beobachtet, quantitative Einschätzungen konnten jedoch nicht getroffen werden.

Bei den Gesprächen mit **Einzelhändlern im Gebrauchtmöbelbereich** hat sich herausgestellt, dass der Schwerpunkt dieser Händler im Kleinmöbelbereich liegt. Sessel, Kommoden und Tische werden als die am häufigsten nachgefragten Produkte angegeben. Die befragten Einzelhändler konzentrieren sich auch aus Platzgründen (Lagerkapazitäten) meist auf Kleinmöbel, wobei in den meisten Fällen (klassische Altwarenhändler) das Möbelsegment nur einen kleinen, einstellig prozentuellen Anteil an den Gesamtumsätzen ausmacht. Ausnahme davon, sind die Vintage- und Antiquitäten Möbelerbieter; bei diesen ist der Anteil natürlich höher, jedoch konnten auch in diesen Fällen keine quantitativen Angaben zu Verkaufsmengen erhoben werden.

3.1.2 RepaNet Mitgliedsbetriebe

RepaNet ist die Interessenvertretung der sozialwirtschaftlich ausgerichteten Re-Use-Betriebe sowie der Reparaturnetzwerke und Reparaturinitiativen (z.B. Reparaturcafés) in Österreich und führt jährlich eine Markterhebung zum Re-Use Umsatz bei den Mitgliedern (seit 2019 auch bei Nichtmitgliedern) durch. RepaNet hatte 2021 40 Mitglieder auf 244 Standorten und 168 Re-Use Shops, wobei nur ein Teil der Re-Use Shops auch im Gebrauchtmöbelsektor tätig ist, wie beispielsweise die carlas oder Volkshilfe Shops, die die Schwerpunkte bei Textilien, Hausrat, Spielsachen und Bücher haben und nicht in allen Shops Gebrauchtmöbel verkaufen. Bei der regelmäßigen Markterhebung werden Daten zu Elektro(nik)altgeräten, Textilien und Sonstigen Gütern (worin Möbel enthalten sind) abgefragt. Diese jährlich stattfindende Umfrage wurde für das Jahr 2021 um ein Detailblatt mit Fragen zum Re-Use von Möbeln erweitert, in dem die Input- und Outputmengen (in Kilogramm oder Stück) sowie die Input- und Outputkanäle abgefragt wurden.

14 der von RepaNet befragten Betriebe mit in Summe 73 Standorten haben detaillierte Daten zu Möbelmengen angegeben; teilweise in Stück-, großteils als Mengenangaben (Masse). Von jenen Organisationen, die Rückmeldungen zu Möbel gegeben haben, kommen vier aus Salzburg (mit insgesamt 5 Standorten), jeweils zwei aus Oberösterreich (21 Standorte), der Steiermark (32 Standorte), Vorarlberg (4 Standorte) und dem Burgenland (6 Standorte) und je einer aus Tirol (1 Standort) und Wien (4 Standorte). Um eine Schätzung über den Gesamt-Möbel Re-Use jener von RepaNet befragten Mitglieder und Nicht-Mitglieder abzugeben, die den Fragebogen beantwortet haben, wurden ausgehend von den Angaben Hochrechnungen in Stück und Gewicht durchgeführt, wobei mit jenen Durchschnittsgewichten gerechnet wurde, die ReVital als etabliertes Re-Use Netzwerk in Österreich für Klein- und Großmöbel verwendet.

Für die Hochrechnungen wurden die von den Betrieben genannten Stückzahlen mit den Durchschnittsgewichten umgerechnet - und vice versa - und zusätzlich mit den Angaben jener

Organisationen hochgerechnet, die Angaben in der Kategorie "Sonstiges", aber nicht zum Detailblatt „Möbel“ geliefert haben, von denen aber bekannt ist, dass sie auch mit Gebrauchtmöbel handeln.

Im ersten Schritt wurden die Detailangaben der Möbelmengen in Verhältnis zu den Angaben der „Sonstigen Güter“ gesetzt, die die Möbelmengen inkludieren. Der Mittelwert des Möbelanteils bezogen auf die Sammelmenge der „Sonstigen Güter“ (Input) liegt bei rund 54 %. Bezogen auf die Gesamtmenge, die als Re-Use Ware weitergegeben bzw. verkauft wurde, liegt der Mittelwert für zum Re-Use weitergegebenen Möbeln bei rund 55 %.

Mit diesen Mittelwerten wurde eine Hochrechnung für jene Re-Use Organisationen durchgeführt, die nur Angaben zu „Sonstigen Gütern“ und keine „Möbelangaben“ gemacht haben, jedoch mit Möbeln handeln.

Anschließend wurden die errechneten Mengen mit dem Umrechnungsfaktor basierend auf der Stückgewichtstabelle von ReVital in Stück umgerechnet, wobei ein gewichteter Mittelwert für das Umrechnungsgewicht herangezogen wurde, der sich aus der Annahme ergibt, dass die meisten Betriebe nur mit Kleinmöbeln arbeiten (Ergebnis aus online-Erhebung und persönlicher Befragung) und dass in Betrieben, die Klein- und Großmöbel handeln, dennoch Kleinmöbel mengenmäßig überwiegen. Aus dieser Überlegung wird ein Verhältnis von 80 % Kleinmöbel und 20 % Großmöbel angenommen, was zu einem gewichteten Mittelwert von 15,4 kg pro Möbelstück führt.

Die Ergebnisse der Hochrechnung (vgl. Tabelle 2) beschreibt die Input- und Output-Möbelmengen in Stück der Re-Use Betriebe, die an der RepaNet Markterhebung für 2021 teilgenommen haben und die mit Möbel handeln. Diese Re-Use Betriebe haben im Jahr 2021 309.286 Stück Gebrauchtmöbel über unterschiedliche Sammelkanäle gesammelt. Von dieser Gesamtsammelmenge konnten **306.482 Stück** an Gebrauchtmöbel einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Tabelle 2: Input- und Outputmengen an Re-Use Möbel für 23 RepaNet Mitgliedsbetriebe und 2 Nicht-Mitglieder (Hochrechnung)

INPUT: Sammlung GebrauchtmöBEL	Stück
<i>Summe der Gesamtsammelmenge an MÖBEL aus allen Sammelschienen</i>	309 286
Entrümpfungen, Abholungen von privaten oder gewerblichen Anfallstellen	242 467
Abholung von kommunalen Altstoffsammelzentren	10 629
Eigene Sammlung der Re-Use Betriebe	56 190
Sonstige Inputströme (inkl. Abfälle), z.B. aus Altstoff- und Sperrmüllsammelung etc.	-
OUTPUT: Aufbereitung, Verkauf GebrauchtmöBEL	
<i>Summe der gesamten Ausgänge an MÖBEL</i>	306 482
Verkauf bzw. Weitergabe Re-Use Ware (inkl. Gratisabgabe) im INLAND	186 715
Verkauf bzw. Weitergabe Re-Use Ware (inkl. Gratisabgabe) im AUSLAND bzw. an Händler, die bekannterweise in Ausland verkaufen	-
Entsorgung/Recycling	119 767
Differenz (Lagerstand)	2 804

Im Summe entspricht das einer Menge von rund 4.763 Tonnen an gesammelten bzw. **4.720 Tonnen** an verkauften gebrauchten Möbeln, die allein über das Netzwerk von RepaNet jährlich erfasst werden. Der tatsächliche Wert für gebrauchte Möbel, die über den stationären Handel vermittelt werden, liegt um einiges höher, da RepaNet nur ca. 40 % der österreichischen Unternehmen erfasst. Andererseits kann aber angenommen werden, dass vor allem große Unternehmen wie Carla oder

Volkshilfe abgebildet werden. Als mittlerer Wert für die analysierten Betriebe konnte eine Sammelmenge von rund 12.400 Stück je Einrichtung berechnet werden. Die Schwankungsbreite ist hier aber relativ groß und reicht von 94 Stück bis zu 81.671 Stück. Ohne genauere Kenntnis der Betriebsgrößen ist eine österreichweite Abschätzung daher schwierig.

3.2 Online Plattformen

Online Verkaufs- und Weitergabepattformen haben sich in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten zu einem wesentlichen Anbieter auch im Möbelbereich entwickelt.

3.2.1 Willhaben.at

Den ersten Platz bei den Online-Weitergabe Plattformen in Österreich hat willhaben.at. willhaben wurde 2006 gegründet und zählt mit 8,1 Millionen Unique Clients und 1,5 Milliarden Seitenaufrufen (Page Impressions) pro Monat zu den reichweitenstärksten Internet-Diensten Österreichs (Quelle: www.oewa.at, März 2022). Das Anzeigenportal umfasst die Spezialbereiche Immobilien, Autos & Motor, Jobs sowie einen für Privatinserent:innen kostenlosen Marktplatz. Derzeit befinden sich ca. 10,9 Millionen Waren und Dienstleistungen auf dem Marktplatz. Gesamt umfasst das Angebot mehr als 11,2 Millionen Anzeigen (www.willhaben.at; Stand: 29.11.2022).

Da willhaben.at der größte Online-Marktplatz in Österreich ist, auf dem auch Möbel gehandelt werden, wurde direkt beim Online-Anbieter nach Daten zu Möbelanzeigen und wenn möglich zu Möbelweitergaben (entgeltlich oder unentgeltlich) angefragt.

Es wurde eine Anfrage bezüglich Daten direkt an diesen Anbieter gestellt, um herauszufinden wie viele Möbel (Gesamtanzahl) in den Jahren 2019, 2020 und 2021 über diese Plattform gehandelt wurden. Folgende Schlagwörter wurden für die Abfrage verwendet:

- Abfrage nach "Möbel"
- In der Kategorie "Wohnen, Haushalt, Gastronomie"
- Zustand "neuwertig + gebraucht"
- nur von "Privat"
- Aufgeteilt nach Bundesländer
- Nur Anzeigen aus Österreich

Die in Tabelle 3 dargestellten Informationen wurden von willhaben.at übermittelt. Es ist ersichtlich, dass die Anzeigenanzahl von 2019 auf 2020 um ein Viertel gestiegen ist; von 2020 auf 2021 noch einmal um 10 %. Der hohe Anstieg 2020 könnte laut Einschätzung des Experten von willhaben.at auf das Einsetzen der Corona Pandemie, die damit verbundenen Lockdowns und vermehrten Aufenthalte zu Hause zurückzuführen sein.

Zu beachten ist, dass diese Daten die Anzahl der Anzeigen / Angebote darstellen. Da willhaben.at nicht in den Verkauf eingebunden ist, konnte nicht ausgehoben werden, ob es tatsächlich zum Kauf/Verkauf gekommen ist. Ein von willhaben.at über den gesamten Marktplatz (nicht nur Möbel) angegebener durchschnittlicher Anteil an weitergegebenen Produkten geht von ca. 30 % aus.

Wenn dieser Prozentsatz auch für die Möbelanzeigen angenommen wird, kann von einer Weitergabe von Gebrauchtmöbel in **344.000 – 470.000** Fällen (Stück) ausgegangen werden.

Tabelle 3: Anzahl an Gebrauchtmöbelangeboten auf Willhaben.at für die Jahre 2019, 2020 und 2021 auf Bundesländerebene

Jahr/Bundesland	2019	2020	2021
Burgenland	26 170	33 119	39 441
Kärnten	53 035	66 117	73 778
NÖ	195 129	247 048	271 203
OÖ	171 770	214 405	240 531
Salzburg	53 638	68 843	77 589
Steiermark	151 192	189 026	211 227
Tirol	39 901	51 928	61 800
Vorarlberg	4 550	6 013	7 095
Wien	451 914	556 541	600 547
Summe	1 147 299	1 433 040	1 583 211

Zusätzlich wurde versucht, eine Abschätzung in Bezug auf eine Aufteilung der Anzeigen in Groß- und Kleinmöbel zu treffen. Dazu wurden zu einem Zeitpunkt im August 2022 die Anzeigen gemäß den oben angegebenen Kriterien auf willhaben.at gesichtet und eine Einteilung in Groß- und Kleinmöbel getroffen. Gemäß dieser Abschätzung werden auf willhaben.at vorwiegend, nämlich zu 69 %, Großmöbel und zu 31 % Kleinmöbel inseriert.

Diese Verteilung beruht einerseits auf die erwähnte Sichtung der Anzeigen, die zwar nur eine Momentaufnahme darstellt, allerdings passt sie auch zu den Aussagen der befragten Expert:innen, dass im direkten Handel der Schwerpunkt auf Kleinmöbel liegt und die Großmöbel eher über Online Plattformen und somit meist mit Direktabholung gehandelt werden.

Mit den Durchschnittsgewichten, die auch für die RepaNet Hochrechnung herangezogen wurden, konnte für dieses Verteilungsverhältnis ein Durchschnittsgewicht der auf willhaben.at inserierten Möbel von 28,8 kg berechnet werden.

Mit diesem Durchschnittsgewicht wurden die Daten von willhaben.at (Anzahl Möbelanzeigen je Jahr) multipliziert, was einer Menge von rund 33.000 bis 45.500 Tonnen ergibt. Wenn man die durchschnittliche Weitergabe von 30 % annimmt, wurden zwischen 2019 bis 2021 ungefähr **9.900 bis 13.600 Tonnen** an Gebrauchtmöbel über willhaben.at weitergegeben.

3.2.2 Kommunalnet.at

Neben willhaben.at gibt es eine Online-Plattform, die unter anderem einen Marktplatz (Suche/Biete) für kommunale Unternehmen und Schulen anbietet. kommunalnet.at ist mit rund 2.100 Gemeinden und Gemeindeverbänden das größte Arbeits- und Informationsportal im Kommunalbereich. Hinter der Plattform stehen der Österreichische Gemeindebund, seine Landesverbände und die Kommunalkredit Austria. Auf dem „Suche/Biete Marktplatz“ kann Bürobedarf (Geräte und Material), Fahrzeuge, Gastronomie- und Kommunalgeräte sowie Möbel und Einrichtung für Büros, Kindergärten und Schulen sowie Sport- und Freizeiteinrichtungen im kommunalen Bereich gehandelt werden. Nach Angabe von kommunalnet.at besteht die Weitergabe-Plattform (der Marktplatz) seit dem Jahr 2010 und es werden ca. 40 Anzeigen in der Kategorie Möbel jährlich geschaltet. Weitere Unterteilungen innerhalb der Kategorie Möbel und Einrichtung gibt es nach der Art der weitergebenden Organisation, welche die bereits angeführten „Büro“, „Kindergarten und Schule“

sowie „Sport- und Freizeiteinrichtungen“ sind, aber nicht nach der Art der Möbel (Klein- oder Großmöbel beispielsweise) (Emailanfrage kommunalnet.at). Bei Sichtung des Marktplatzes fällt auf, dass die weitergegebenen Produkte eine breite Spanne von Papierhandtuchspender, über Schreibtische und Sessel für Schulen bis hin zu Ausstellungsvitrinen und Wickelanlagen für Krabbelstuben abdecken. Eine Abschätzung über die Anzahl der tatsächlich weitergegebenen Produkte konnte von kommunalnet.at nicht getroffen werden.

3.2.3 SogutwieNeu.at

In Niederösterreich ist zusätzlich die Onlineplattform „SogutwieNeu.at“ aktiv, die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land NÖ installiert wurde. „SogutwieNeu“ ist eine Online-Börse zum Verkaufen, Tauschen oder Verschenken von Gütern. Zum Zeitpunkt der Analysen wurden durchgehend weniger als 150 Produkte aus dem Bereich Möbel angeboten. Das Angebot ist demnach im Vergleich zu willhaben.at vernachlässigbar.

3.2.4 Möbel mieten

Der Vollständigkeit halber wird hier erwähnt, dass es einige Plattformen gibt, die Möbel vermieten. Großteils handelt es sich um Möbel für Events, aber auch einige Vermieter von Haushalts- und Büromöbeln sind auffindbar, allerdings noch als Nischen-Dienstleistung zu betrachten.

4 Möbel Re-Use in österreichischen Haushalten

In Kooperation mit dem Marktforschungsinstitut MARKET wurde eine repräsentative Umfrage unter 1.000 Personen durchgeführt, um einen Einblick über die Einstellung und Situation zu Re-Use Möbel in österreichischen Haushalten zu bekommen.

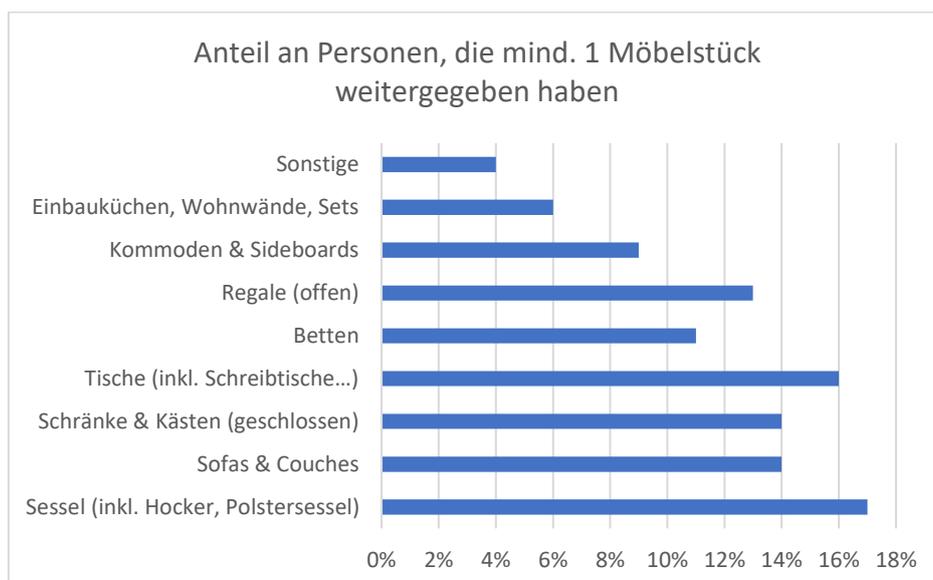


Abbildung 2: Anteil Personen, die mindestens 1 Möbelstück in den letzten 5 Jahren in der jeweiligen Kategorie zur Wiederverwendung weitergegeben haben.

RE-USE IM MÖBELSEGMENT

Auf die Frage, ob in den letzten fünf Jahren Möbel für den weiteren Gebrauch (Second Hand, Re-Use) weitergegeben wurden, haben 34 % der Befragten eine positive Antwort gegeben. Dieser Anteil hat mindestens 1 Möbelstück für die Wiederverwendung weitergegeben, wobei die Personen am häufigsten Sessel und Tische weitergeben haben (siehe Abbildung 2).

Nach der Anzahl an Möbel befragt, zeigt Abbildung 3, dass am häufigsten nur 1 Möbel weitergegeben wird, in einzelnen Kategorien, beispielsweise bei den Sesseln, Schränken und offenen Regalen jedoch bis zu zehn Stück weitergegeben wurden.

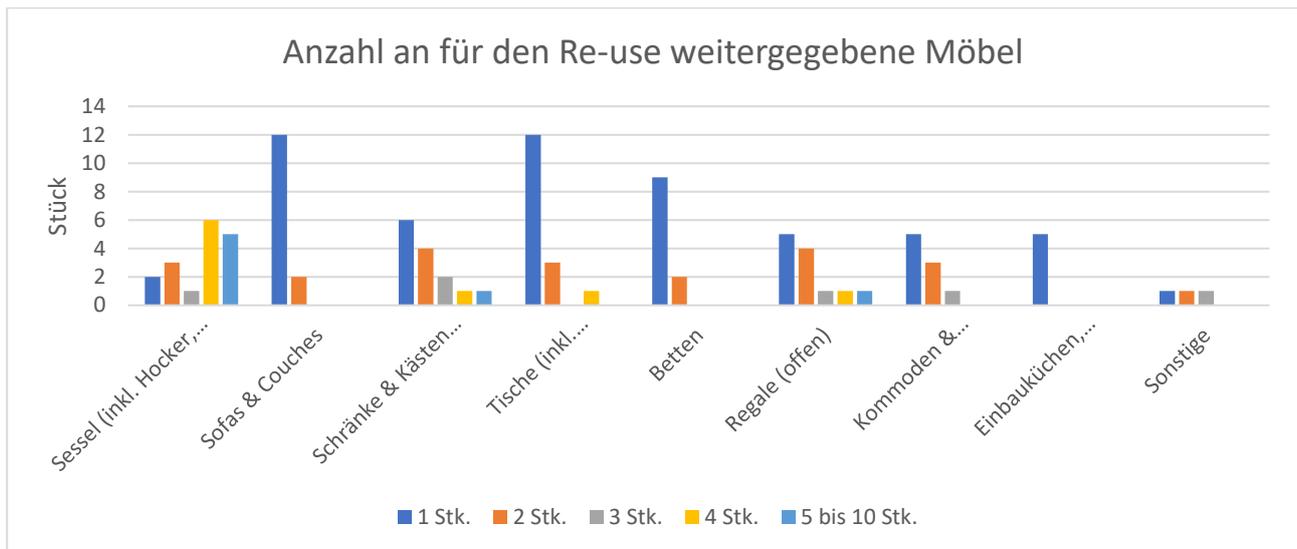


Abbildung 3: Anzahl an Möbel, Detail. Frage 1: Nennen Sie uns bitte die Anzahl an Möbel, die Sie in den letzten 5 Jahren für den weiteren Gebrauch (Second Hand) weitergegeben haben?

Als nächstes wurde erhoben, auf welchem Weg die Möbel weitergegeben wurden. Aufgrund der Mehrfachangaben bei der Möbelweitergabe, waren bei dieser Frage ebenfalls Mehrfachantworten möglich. Abbildung 4 zeigt, dass von den 34 %, die Möbel weitergeben haben, der größte Teil über Online Plattformen (52 %) bzw. im Familien- und Bekanntenkreis (51 %) passiert ist. 18 % der Möbel wurden an karitative Einrichtungen gespendet.

Eine weitere Frage betraf den Besitz von gebrauchten Möbel. In Abbildung 5 wird dargestellt, dass 13 % aller Befragten zwischen 5 und 10 Stück Second Hand Möbel, 5 % zumindest 2 Stück und 4 % entweder 1 Stück oder zwischen 11 und 25 Stück besitzen. 70 % der Befragten haben allerdings keine Second Hand Möbel im Gebrauch.

RE-USE IM MÖBELSEGMENT

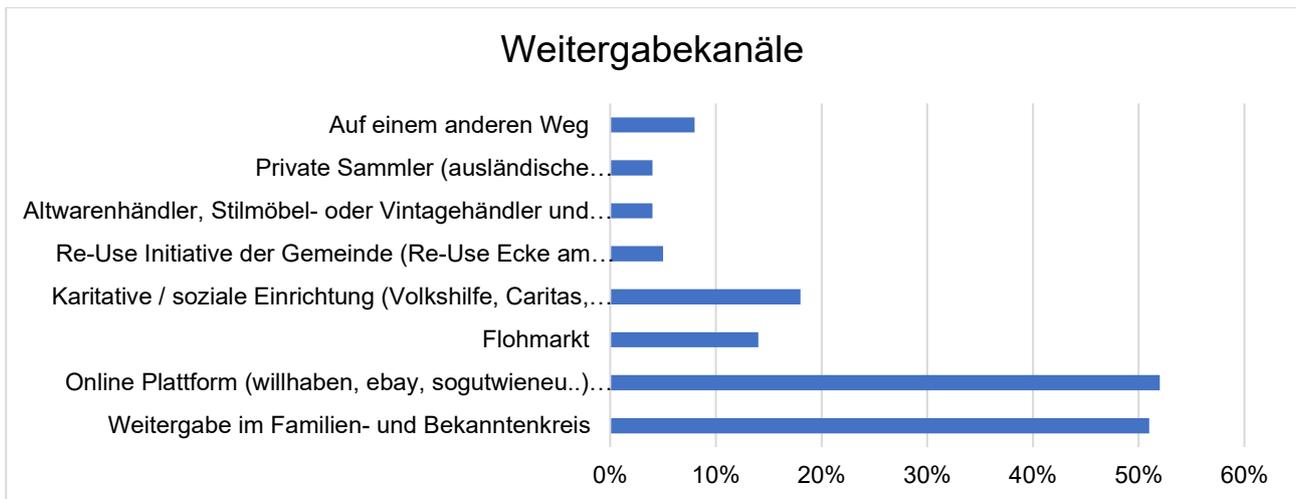


Abbildung 4: Wege der Weitergabe. Frage 2: Auf welchem Weg haben Sie die Möbel weitergegeben?
Antwort bezogen auf die 34 %, die Möbel weitergegeben haben.

Jene 30 %, die Second Hand Möbel besitzen, wurden nach dem Anschaffungsweg befragt (siehe Abbildung 6). 64 % der Gebrauchtmöbel haben sie aus dem Familien- und Bekanntenkreis erhalten, 44 % über Online Plattformen und 14 % über Flohmärkte. 8 % der Möbel wurden über karitative Einrichtungen angeschafft.

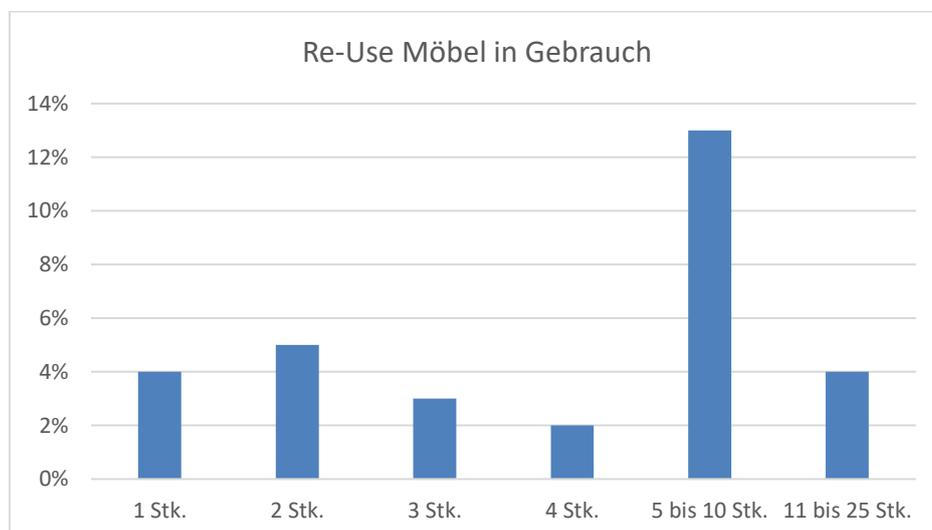


Abbildung 5: Menge an gebrauchten Möbel im Haushalt. Frage 3: Wie viele Möbel, die Sie aktuell in Ihrem Haushalt nutzen, haben Sie gebraucht (Second Hand) gekauft oder geschenkt bekommen?

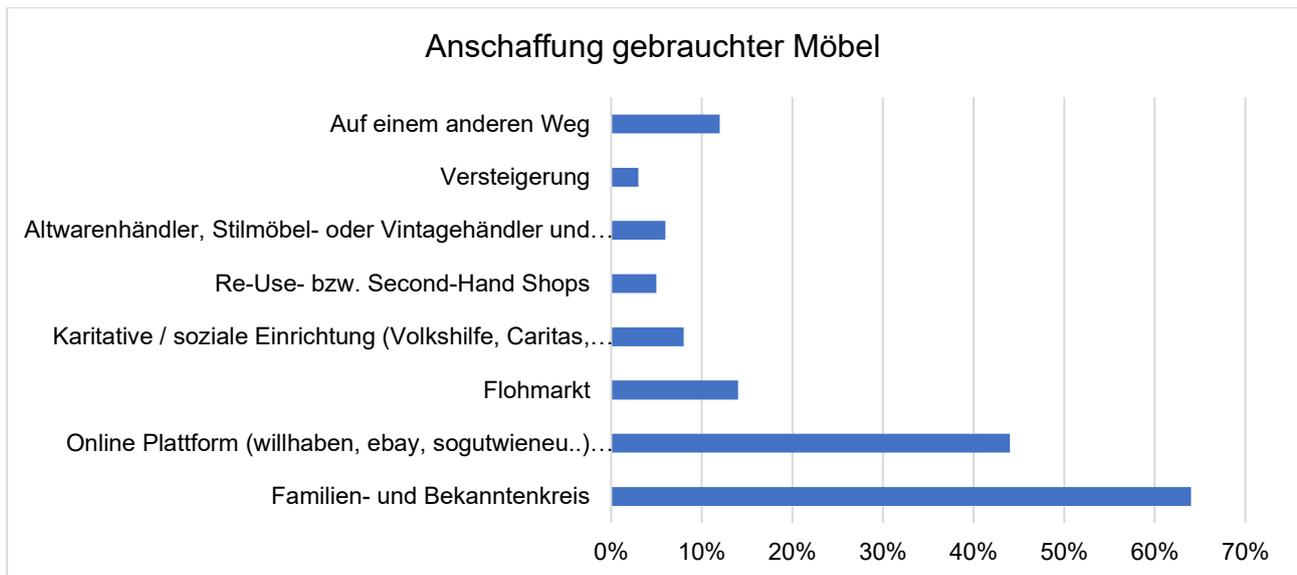


Abbildung 6: Anschaffungswege für Second Hand Möbel. Frage 4: Wie haben Sie die gebrauchten Möbel angeschafft oder geschenkt bekommen? (Mehrfachantworten möglich)

34 % der Haushalte haben demnach in den letzten 5 Jahren ein Möbelstück für den Re-Use weitergegeben, wobei die Weitergabe am häufigsten (66 %) über Online Plattformen und im Familien- und Bekanntenkreis erfolgt ist. An dritter Stelle folgt die Weitergabe an karitative/soziale Einrichtungen.

Was den Besitz von Gebrauchtmöbel im eigenen Haushalt betrifft, geben 30 % an zumindest ein Second Hand Möbel zu nutzen. Angeschafft wurden diese Möbel ebenfalls vorwiegend über den Familien- und Bekanntenkreis sowie über Online Plattformen. Die Anschaffung auf Flohmärkten folgt an dritter Stelle.

5 Potenzialabschätzung von Kommunen und Unternehmen

Nachdem über das Potential von Möbel- Re-Use außerhalb des Haushaltsbereiches ebenfalls wenig bekannt ist, wurde versucht über Befragungen von Kommunen und Unternehmen Informationen über den Status quo zur Weitergabe und Verwendung von gebrauchten Möbeln zu erhalten. Insgesamt haben 144 Einrichtungen mit der Umfrage begonnen und 70 Fragebögen wurden zur Gänze ausgefüllt und werden in weiterer Folge in die Auswertung einbezogen.

In einem Großteil (66) der teilnehmenden Unternehmen bzw. Kommunen wurden innerhalb der letzten 20 Jahre Möbel weggegeben oder ausgetauscht. In Summe waren dabei laut Angaben der Befragten 9.200 Stück an Möbeln betroffen. Nach Branchen wurde ein Großteil der Möbel in Schulen, in der öffentlichen Verwaltung und in Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben getauscht oder entsorgt (Abbildung 7). Das waren aber auch jene Branchen, die am häufigsten an der Umfrage teilnahmen: So haben 23 Schulen, 20 Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung und 12 Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe die Umfrage abgeschlossen. Eine Betrachtung der im Schnitt abgegebenen Möbel nach Branchen zeigt ein wesentlich ausgeglicheneres Bild. Sieht man von dem einzigen teilnehmenden Energieunternehmen mit 11 Kästen ab, wurden im Mittel 116 Möbelstücke je Organisation abgegeben, wobei der Wert für kommunale Unternehmen mit 50 am niedrigsten und jener für die öffentliche Verwaltung mit 162 Stück am höchsten war.

RE-USE IM MÖBELSEGMENT

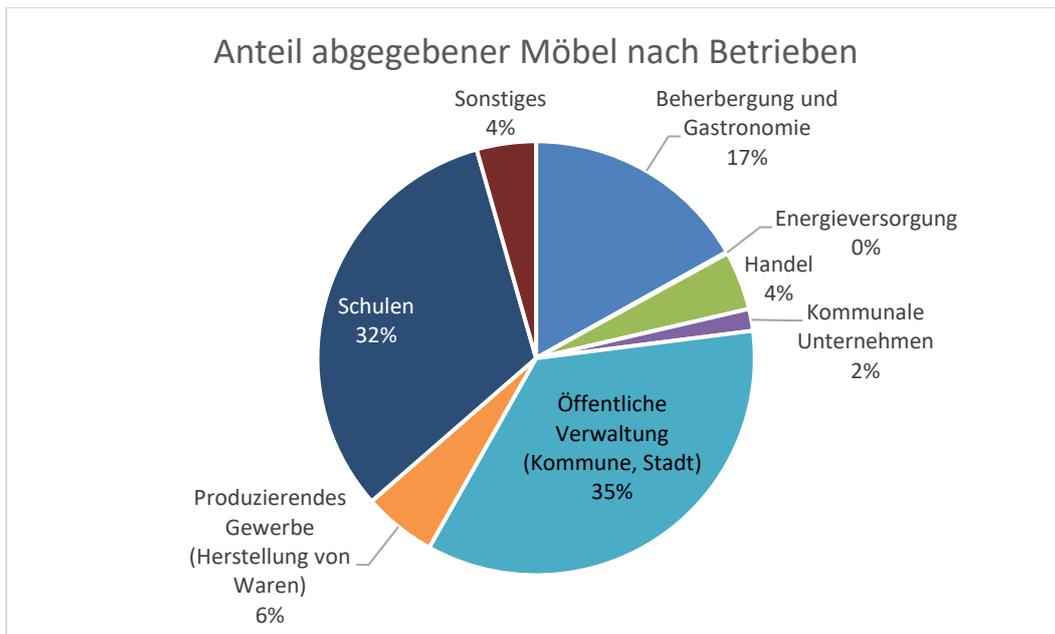


Abbildung 7: Anteil der weitergegebenen oder entsorgten Möbel nach Branchen

Auch die Verteilung nach Möbeltyp ist über alle Branchen hinweg relativ ausgeglichen. Hauptsächlich wurden Stühle und Schränke abgegeben (Abbildung 8).

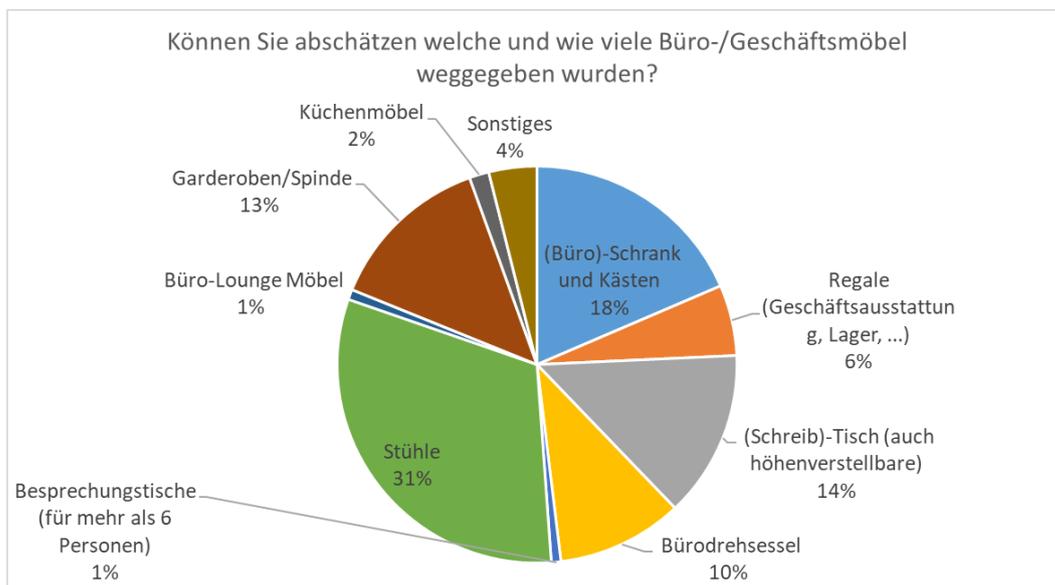


Abbildung 8: Anteil der weitergegebenen oder entsorgten Möbel nach Möbeltyp

Als Gründe für die Weitergabe bzw. die Entsorgung der Möbelstücke wurde häufig angeführt (37 mal), dass die Möbel bereits kaputt oder stark abgenutzt waren (Abbildung 9). 24 Mal wurde als Grund genannt, dass die Funktionalität der Möbel nicht mehr den aktuellen Standards entsprach. Nur in wenigen Fällen wurden Möbel weggegeben, weil eine regelmäßige Erneuerung vorgesehen war, öfter wurden Umzug (14-mal) oder Umbau (37-mal) genannt, Gründe, die eher eine Nutzbarkeit der Möbel für nachfolgenden Re-Use erwarten lassen.

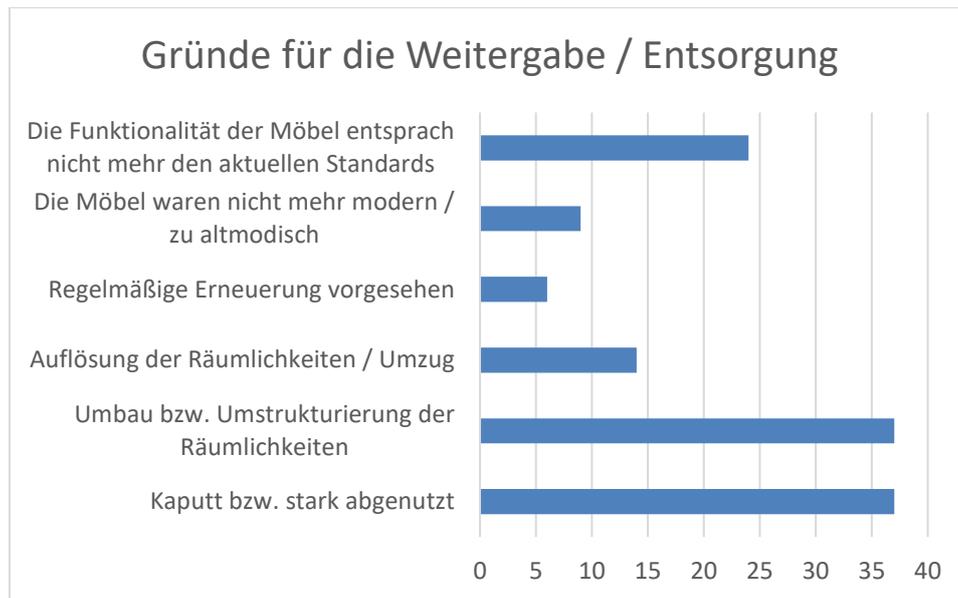


Abbildung 9: Gründe für die Weitergabe bzw. Entsorgung von Möbeln (Mehrfachantworten möglich)

5.1 Weitergabe von gebrauchten Möbeln zur Wiederverwendung

Entsprechend der hohen Rate an kaputten Geräten wurden 55 Prozent der Möbel überwiegend entsorgt, wobei hier der Anteil an entsorgten Möbeln beim Energieversorgungsunternehmen und in Schulen relativ hoch war und andererseits bei kommunalen Unternehmen und im produzierenden Gewerbe die Möbel in 100% der Fälle überwiegend weitergegeben oder verkauft wurden (Abbildung 10). Insgesamt wurden die entsorgten Möbel nur in drei Fällen als grundsätzlich wiederverwendbar eingestuft

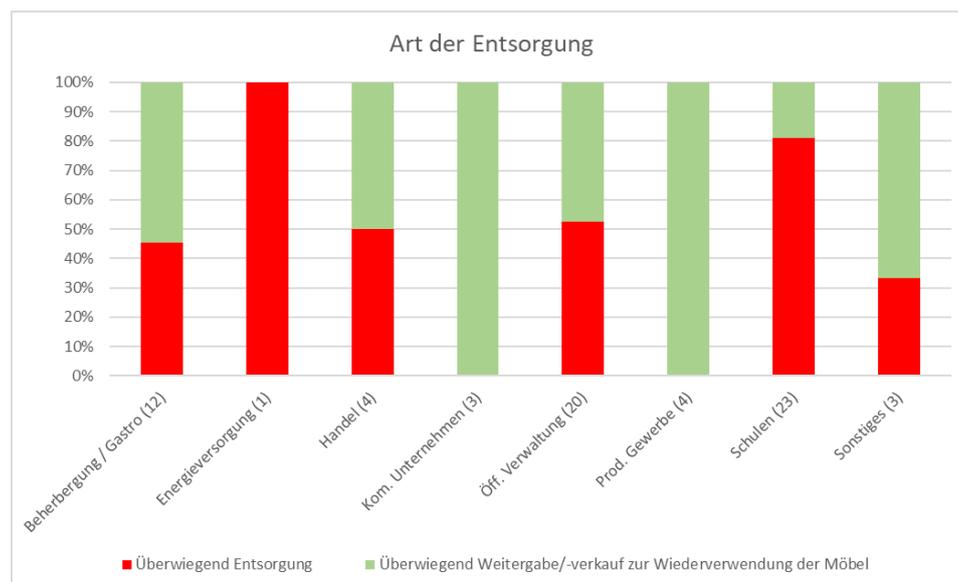


Abbildung 10: Art der Entsorgung/ Weitergabe nach Branchen. In Klammer ist die Anzahl der teilnehmenden Organisationen angeführt

RE-USE IM MÖBELSEGMENT



Abbildung 11: Weitergabe Kanäle für gebrauchte Möbel aus Kommunen und Unternehmen

Überraschend häufig wurden gebrauchte Möbel an Privatpersonen weitergegeben (41 % der Antworten). In 27% der Fälle kamen karitative bzw. soziale Einrichtungen zum Zug und in jeweils 16 % der Fälle wurden die gebrauchten Möbel über Online-Plattformen verkauft oder es wurden die entsprechenden Wiederverwendungskanäle der Entsorger genutzt. Als Gründe für die Weitergabe (anstatt Entsorgung) wurde am häufigsten der ökologische Aspekt angeführt (25 Antworten) gefolgt von sozialen Gründen (20). Nur in neun Fällen wurde Kostenersparnis als Hauptgrund für die Weitergabe angegeben. Außerdem wurde einmal unter sonstige Grüne angeführt, dass dadurch der Aufwand für Zerlegen und Transport wegfällt (Abbildung 11).

Bei jenen, die aktuell die Möglichkeiten der Weitergabe von Möbeln noch nicht nutzen, wurde auf die Frage, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit gebrauchte Büro- und Geschäftsmöbel für die Wiederverwendung weitergegeben werden, am häufigsten angeführt, dass es Abnehmer (v.a. für z.T. doch beanspruchte Schulmöbel) bzw. Interessenten braucht, aber auch das Thema Lagermöglichkeit, Transport und Demontage wurde angeführt.

5.2 Einsatz von gebrauchten Möbeln

In einem weiteren Schritt wurde versucht herauszufinden inwiefern bereits gebrauchte Möbel in Verwendung sind. Dies war bei einer Mehrheit (71%) der Teilnehmer:innen der Fall.

RE-USE IM MÖBELSEGMENT

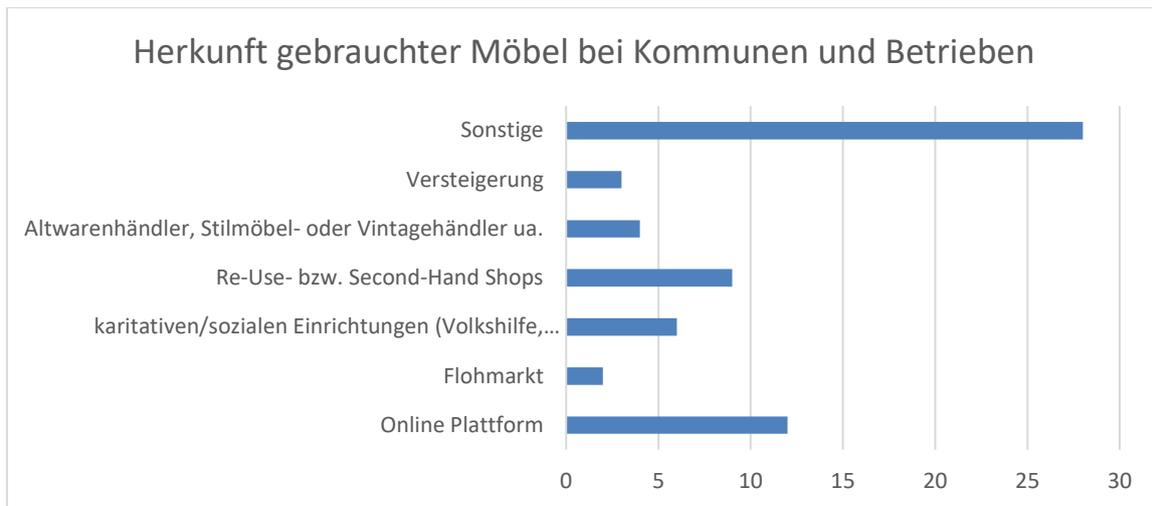


Abbildung 12: Herkunft gebrauchter Büro- und Geschäftsmöbel bei Kommunen und Betrieben (n=70, Mehrfachantworten möglich)

Die Auswertung des Fragebogens ergab, dass die Beschaffung eines Großteils der Möbel über gewerbliche (9) und sozialökonomische (6) Re-Use Shops erfolgt, gefolgt von Online Plattformen. Andere Quellen wie Altwarenhändler oder Flohmärkte sind von untergeordneter Bedeutung. Interessant ist der hohe Anteil an „sonstigen“ Antworten.

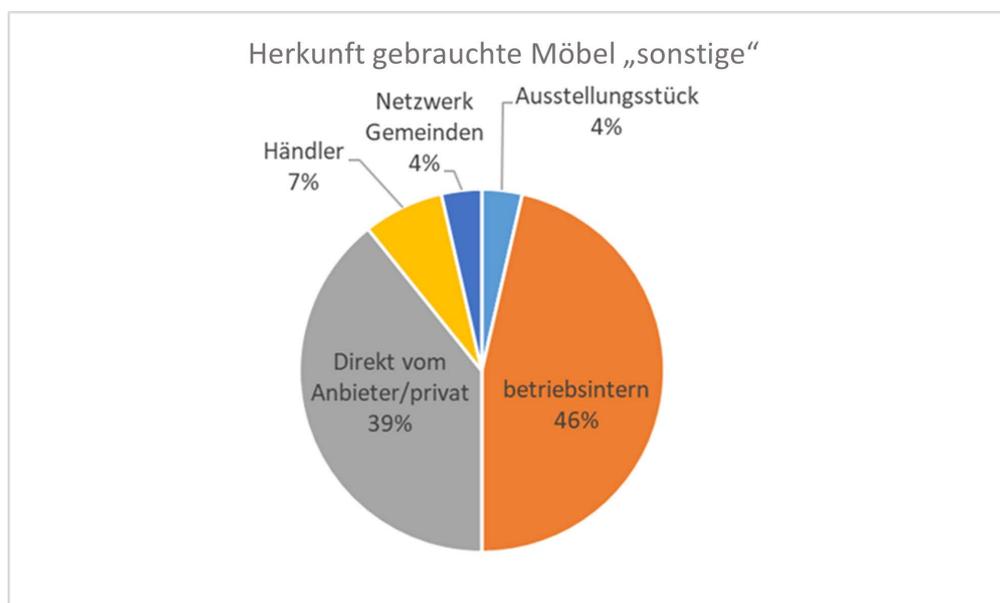


Abbildung 13: Herkunft gebrauchter Möbel – Angaben zu „sonstige“

Annähernd die Hälfte der Angaben zu sonstiger Herkunft bezog sich auf betriebsinterne Weitergabe (13 Antworten). Ein großer Anteil wurde auch direkt beim Anbieter bzw. privat angeschafft (11). In einem Fall wurde dezidiert das „Netzwerk Gemeinden“ als Herkunft für gebrauchte Möbel erwähnt.

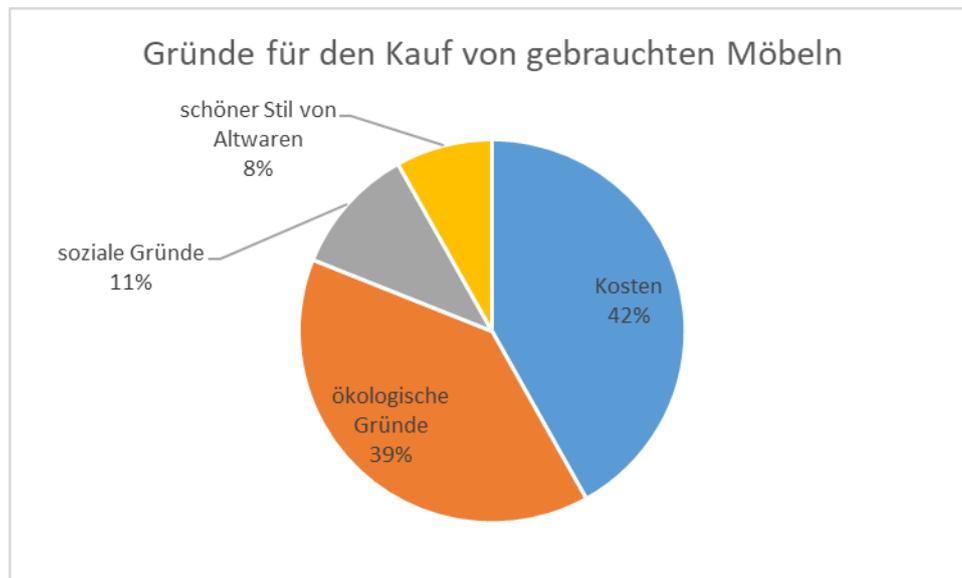


Abbildung 14: Gründe für die Anschaffung von gebrauchten Möbeln

Als Gründe für den Kauf von gebrauchten Möbeln sind neben den niedrigeren Kosten hauptsächlich ökologische Gründe ausschlaggebend (Abbildung 14).

Von den 20 Betrieben, die bisher noch keine gebrauchten Möbel im Einsatz haben, kann sich mehr als die Hälfte auch in Zukunft nicht vorstellen, diese in Zukunft einzusetzen. Für 8 Organisationen ist es unter gewissen Bedingungen in Zukunft denkbar, auch gebrauchte Möbel für die Büro- bzw. Geschäftsausstattung anzuschaffen. Die diesbezüglich genannten Bedingungen reichen von einem Onlinekatalog für Bundesstellen bis zu Kriterien wie Funktionsfähigkeit und garantierte Sicherheit (Qualitätssiegel). Als Gründe, warum gebrauchte Möbel keinesfalls in Frage kommen, wurden fixe Maße, die eingehalten werden müssen, bestimmtes Raum- Layout, Erwartungshaltung der Gäste oder Haltbarkeit genannt.

6 Benchmarks und Optimierungsmöglichkeiten

Eine Recherche in Bezug auf Initiativen im Bereich des Re-Use von Möbel wurde auf nationaler und internationaler Ebene durchgeführt. Nachfolgend wird eine Auswahl vorgestellt.

6.1 Potenzial zur Steigerung von Möbel Re-Use über Möbelhandel - Retouromöbel Steiermark

Im Jahr 2012/2013 fand in der Steiermark das Pilotprojekt „Retouromöbel Steiermark“ als Kooperation von Möbelhandel (KIKA&LEINER) und von sozialen Integrationsunternehmen (BAN, Caritas, Buglkraxn und GBL) statt. Ziel dieses Projektes war es, das Potenzial von interessierten Kundinnen und Kunden zu erheben, die beim Neukauf von Möbeln ihre alten Möbelstücke für eine Weiterverwendung an soziale Integrationsunternehmen übergeben. Im Zeitraum eines Jahres wurden rund 10.000 kg Altmöbel zur Wiederverwendung gesammelt, wobei laut einer Kundenbefragung nur 13% der Kundschaft in den am Projekt teilnehmenden Möbelhäusern über

dieses Projekt informiert waren, diese Idee aber im Ausmaß von 98,5% als sehr gut und gut bewerteten (Höbel 2013)

6.2 Re-Use Deutschland

In Deutschland gibt es seit 2021 mit „Re-Use Deutschland“ eine bundesweite Dachmarke für die Second-Hand Branche. Sie steht für garantierte Qualität und Kooperation in Gebrauchtwarenhäusern und Secondhandläden und vernetzt gemeinwohlorientierte Wiederverwendungs- und Reparaturoeinrichtungen untereinander sowie mit Wertstoffhöfen, Händlern und Herstellern (Arbeitskreis Recycling e.V., 2022). Ziel ist es, den heterogenen, sehr individuell aufgestellten Secondhandmarkt in Deutschland zu professionalisieren und zu vereinen, und so aus der Nische auf den Mainstreammarkt zu bringen (Wir e.V., 2022). Erreicht werden soll dies durch die Einführung eines bundesweiten Gütesiegels „Re-Use Deutschland“ mit professioneller Zertifizierung, um einheitliche, transparente, belastbare, verlässliche und vergleichbare Qualitätsstandards zu etablieren (Wir e.V., 2022). Die Standards betreffen die Produkte, Marketing, Ladengestaltung und Mitarbeiterqualifizierung und werden unter anderem durch „Mystery-Shopper“ beurteilt und überprüft (Wir e.V., 2022). Re-Use Deutschland will als Dachmarke ähnlich wie das Re-Use Network in England fungieren und beispielsweise gemeinsame Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit durchführen, um die Branche einstimmig zu vertreten (Wir e.V., 2022). Gesamt soll durch das Gütesiegel eine *„Basis für lokale, regionale und bundesweite Partnerschaften für die Wiederverwendung“* entstehen (Wir e.V., 2022).

6.2.1 Potenzialerhebung Bayern

Im Leitfaden für die Vorbereitung zur Wiederverwendung im Auftrag des bayrischen Lebensministeriums (Institut für Material Resource Management der Universität Augsburg (Resource Lab) 2015) wurde eine Potenzialabschätzung ausgewählter Abfallströme für die Vorbereitung zur Wiederverwendung durchgeführt, unter anderem für den Bereich der Gebrauchtmöbel.

Die Daten wurden bei Einrichtungen der kommunalen Abfallwirtschaft sowie bei privaten und sozialwirtschaftlichen Einrichtungen erhoben. Die erhobenen Güter wurden anhand ihrer Qualität und dem Beschädigungsgrund in drei Potenzialstufen eingeteilt:

- Potenzialstufe I: unbeschädigte Güter guter oder sehr guter Qualität.
- Potenzialstufe II: Güter, deren Beschädigung sich durch eine Änderung des Sammelmodus hätte vermeiden lassen.
- Potenzialstufe III: Güter, die nur bei einer Änderung des Konsumverhaltens sowie der Anwendung weitergehender Maßnahmen zur Vorbereitung zur Wiederverwendung realisierbar sind

Anhand dieser Kriterien wurde das maximale theoretische Potenzial zur Wiederverwendung abgeschätzt. Zusätzlich wurde ein „realisierbares Potenzial“ eruiert, das weitere marktwirtschaftliche Rahmenbedingungen berücksichtigt.

Insgesamt wurden 1134 Möbel untersucht, die ein Durchschnittsalter von 14,62 Jahre aufwiesen und ein Durchschnittsgewicht von 11,84 kg.

24 % der untersuchten Möbel wiesen Beschädigungen auf. Davon wurden 22 % bereits während der Nutzungsphase beschädigt und 36 % durch die Sammlung, restliche Gründe nicht zuordenbar (tw. Behandlung ASZ...).

Den Potenzialstufen I und II wurden 11,4 % bzw. 16,3 % zugeordnet. Mit 42,5 % der größte Anteil der Gebrauchtmöbel der Potenzialstufe III zugeordnet. Es ergibt sich daraus ein maximales theoretisches Potenzial von 70,2 %. Die Abschätzung des realisierbaren Potenzials, welches unter optimalen Bedingungen erreicht werden könnte, beträgt 39,2 % der gesamten entsorgten gebrauchten Möbel. Unter restriktiveren Annahmen kommt die Studie auf ein realisierbares Potenzial von 7,2 % oder umgerechnet 6 kg/EW.a. In Bayern gehen derzeit 1,4 % oder **1,6 kg/EW.a** in die Wiederverwendung.

6.3 Re-Use in Flandern

In Sachen Re-Use ist Flandern Vorreiter. Der Gebrauchtwarenhandel ist dort Teil einer nachhaltigen Abfallpolitik. Die flämische Abfallbehörde Ovam und Komosie, die flämische Dachorganisation der sozialwirtschaftlichen Trägerorganisationen von „De Kringwinkel“, arbeiten dabei seit Jahrzehnten eng zusammen.

Um diese nachhaltigen, der Kreislaufwirtschaft unterstützenden Faktoren messen zu können, wurde der Circular Economy Monitor Flanders als Re-Use Indikator definiert (Delanoeije et al., 2020). Dieser Indikator misst die zirkuläre Wiederverwendung in Flandern. Unter dem Indikator werden Produkte gezählt, die jemand nicht mehr verwenden möchte, aber nicht entsorgt, sondern kostenlos oder anderweitig an einen neuen Besitzer übergeben werden. Dieser Wiederverwendungsindikator wurde auf der Grundlage der vorhandenen Zahlen der bestehenden 27 Re-Use-Zentren geschätzt.

Darüber hinaus wurde eine Umfrage unter der flämischen Bevölkerung durchgeführt, um einen Einblick in die Verteilung der Wiederverwendung auf die so genannten Wiederverwendungskanäle zu erhalten. Die Studie zeigt, dass im Jahr 2019 Re-Use in Flandern je nach Warenkategorie zwischen 11 % und 19 % über das flämische Wiederverwendungsnetzwerk erfolgte (Delanoeije et al., 2020). Folgende Kanäle für Re-Use wurden bei den Analysen berücksichtigt:

Formale Kanäle

- Sozialökonomische Re-Use Netzwerk
- Privater Second Hand Handel

Informelle Kanäle

- Online Plattformen
- Second Hand Messen, Flohmärkte
- Familie und Freunde
- Unentgeltliche Initiativen Spende über Wohltätigkeitsorganisationen
- Nischeninitiativen und gemeinsame Nutzung (Sharing)

Die Ergebnisse zeigen, dass informelle Kanäle eine viel wichtigere Quelle für die Wiederverwendung darstellen als formelle Kanäle wie Re-Use-Zentren und Second-Hand-Läden. Second Hand Möbel wurden von fast der Hälfte der Befragten von Freundeskreis und Familie (24,07 %) erhalten oder Online (24,46%) gekauft. Immerhin annähernd ein Viertel (24,2 %) wurden über das flämische Re-Use Netzwerk bezogen (Delanoeije et al., 2020). Insgesamt gaben 27,2 % der Befragten an, im letzten Jahr Re-Use Möbel gekauft zu haben, 23,6 % haben Re-Use Möbel geschenkt erhalten.

Im Jahr 2018 wurden über das flämische Re-Use Netzwerk 14.562 Tonnen oder **2,22 kg/Ew.a** (bei einem Input von 23.098 Tonnen) einer Wiederverwendung zugeführt. Auf Basis der genannten Umfrage wurde der Anteil des Re-Use Netzwerkes am gesamten Möbel Re-Use (betrifft gekaufte und geschenkte Second Hand Möbel) mit 14,96 % berechnet. Auf der Grundlage dieses prozentualen Anteils des Wiederverwendungsnetzes wurde dann die Menge der Wiederverwendung für Möbel in Flandern mit 14,9 kg/Ew.a hochgerechnet.

6.4 Möbel-Re-Use in Großbritannien (GB)

In Großbritannien (GB) gibt es einen großen Markt für gebrauchte Möbel, vor allem im Zusammenhang mit Entlastung von sozial schwachen Haushalten. Ein Großteil der involvierten Betriebe ist Teil des Drittsektors, welcher in GB Gemeinschafts- und Freiwilligenorganisationen umfasst (Curran & Williams, 2010). Es existieren einige Vereinigungen und Dachverbände von individuellen Betrieben auf Mitgliederbasis, lokal und auch regional/landesweit. Beispiele sind in etwa das „Leicester und Leicestershire Re-Use Network“ auf lokaler Ebene, das regionale „Re-Use-Network“ England (Reuse Network, 2022a) mit Hauptsitz in Bristol (ehemals „Furniture Re-Use Network“) oder das landesweite „Re-Use Consortium“ welches von der Organisation „Circular Communities Scotland“ geführt wird (Circular Communities Scotland, 2022).

In den meisten Fällen steht Re-Use von Möbeln nicht im Vordergrund. Das Hauptziel war und ist sozial schwächere Haushalte mit günstigen Möbeln zu unterstützen und so Armut zu verringern (Curran & Williams, 2010). Gleichzeitig spielt die soziökonomische Komponente der Arbeitsplatzgenerierung für arbeitslose Personen oder für Menschen mit Beeinträchtigungen eine wichtige Rolle. So waren 2005 93% der Mitglieder des Furniture Re-Use Network (heute: Re-Use Network) karitative Organisationen oder Sozialunternehmen (Curran & Williams, 2010). Allgemeine Zahlen zum damaligen Furniture Re-Use Network gibt es von 2007: 734.023 Möbelstücke wurden von allen Mitgliedsorganisationen gesammelt, wovon 85,5% wiederverwendet wurden (Curran & Williams, 2010).

Durch den Bedeutungszuwachs von Re-Use als Teil einer Kreislaufwirtschaft, stieg auch der Wert von Re-Use-Organisationen. Neben obigen sozioökonomischen Motiven stellen nun auch Abfallvermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung und Recycling Grundziele solcher Organisationen dar. Durch diese Veränderung wandelten einige Organisationen auch das prinzipielle Ablaufverfahren ab, gespendete Möbelstücke entweder selbst abzuholen oder durch Abgaben von Privatpersonen zu erhalten und diese nach gegebenenfalls nötiger Reparatur günstig oder gratis an Haushalte mit geringem Einkommen weiterzugeben (Curran & Williams, 2010). Dieses Grundprinzip wurde von einigen Re-Use-Organisationen erweitert, diese beziehen Möbel auch aus anderen Quellen mit hohem Potential, z.B. durch Zusammenarbeit mit großen Handelsketten (Erhalt von „End-of-Pipe“ Möbeln), durch enge Zusammenarbeit mit Recyclinghöfen (eigene Abgabestationen vor Ort, Sichtung und Sortierung des abgegebenen Sperrmülls) oder durch die Übernahme der Hausabholung und Verwertung von Sperrmüll im Auftrag kommunaler Abfallbehörden (Curran & Williams, 2010).

Das Re-Use Network heute (Reuse Network, 2022a) ist ein nationales Netzwerk von rund 200 karitativen Organisationen aus ganz Großbritannien, welche mit Re-Use von Möbeln und Haushaltgeräten wie Waschmaschinen, Geschirrspüler, Kühlschränke etc. zu tun haben. Das Re-Use Network vernetzt und repräsentiert seine Mitglieder auf nationaler Ebene und stellt Expertise, Know-how und Beratung bereit (Reuse Network, 2022). Ein wichtiges Instrument für die Weiterentwicklung

des Re-Use Networks ist das „**approved re-use center**“, kurz **ARC Siegel** (Cools & Oosterlynck, 2016). Dieses steht für hohe Standards im Re-Use -Sektor, mit gesichertem Qualitätsmanagement und Professionalisierung der Betriebe (Reuse Network, 2022b). Jedes Re-Use Network Mitglied kann das ARC Siegel erwerben, um Vertrauen aufzubauen und geeignet für die Zusammenarbeit mit großen kommerziellen Partnern des Re-Use Networks wie IKEA oder John-Lewis zu sein (Cools & Oosterlynck, 2016). Ein jährlicher Audit des Qualitätsmanagements ist verpflichtend (Reuse Network, 2022b). Die Vernetzung und Vermittlung von kommerziellen Partnern mit und an die karitativen Mitgliedern geschieht ebenfalls durch das Re-Use Network (Cools & Oosterlynck, 2016). 2021 konnten rund 40.000 Möbel und Haushaltsgeräte von kommerziellen Einzelpartnerschaften an die Mitglieder des Re-Use Networks geliefert werden (Reuse Network, 2022).

2015 hatte das Furniture Re-Use Network (heute Re-Use Network) **Partnerschaften mit** den großen **Einzelhändlern** IKEA und John Lewis (Furniture Reuse Network, 2015). Beide hatten 1:1 Rücknahmeprogramme von Gebrauchtmöbeln bei der Lieferung von Neumöbeln. Diese rückgeholten Möbel wurden an das Re-Use Network abgegeben, anstatt teuer entsorgt werden zu müssen (Furniture Reuse Network, 2015). So wurden 2015 allein von IKEA 2818 Sofas, 3433 Betten und 157 Paletten an flachverpackten Möbeln bereitgestellt, John Lewis lieferte 254 Tonnen an Gebrauchsmöbeln, welche wiederverwendet oder recycelt wurden (Furniture Reuse Network, 2015). Das Re-Use Network betreibt auch die Onlinehandelsplattform „Re-Use Home“, wo Gebrauchtwaren der Mitglieder vertrieben werden (Reuse Network, 2022).

Das Re-Use Network **finanziert** sich hauptsächlich durch **Mitgliedsbeiträge**, z.B. kostet des ARC Siegel £1100, eine einfache Mitgliedschaft £250 pro Jahr (Reuse Network, 2022c). Geldspenden und Freiwilligenarbeit sind ebenfalls Teil der Finanzierung.

6.4.1 Furniture Matters Lancashire

„Furniture Matters“ in Lancashire ist ein Beispiel dafür. Seit 2006 ist die für die Abholung von Sperrmüllgegenständen/ungewollten Möbelstücken in Wyre (111.900 Einwohner:innen), Blackpool (141.100 Einwohner:innen) und Lancaster und Umgebung (142.900 Einwohner:innen) verantwortlich (Calico Group, 2022; Curran & Williams, 2010; Office for National Statistics, 2022) Die Re-Use -Rate lag durch die Einbeziehung von Furniture Matter als Re-Use Organisation in die kommunale Abfallwirtschaft allein im ersten Jahr bei 40% (Curran & Williams, 2010). Neuere Daten sind für das Jahr 2019-2020 verfügbar. Insgesamt sammelte Furniture Matters von 2019-2020 rund 1140 Tonnen Möbel und Elektrogeräte (Stückzahl 31.128), wovon 68% (775,2 Tonnen) re-used oder recycelt wurden (Calico Group, 2022). Pro Einwohner:in für das gesamte Tätigkeitsgebiet ergibt dies **1,96 kg/EW**. Furniture Matters ist als Mitglied von Syncora Teil der Calico Group, einer Zusammenschließung von diversen „Social Impact“ Unternehmen und Wohltätigkeitsorganisationen (Calico Group, 2023). Syncora und somit Furniture Matters finanzieren sich hauptsächlich selbst durch ihre Tätigkeiten sowie durch Geldanlage (Syncora Limited, 2022).

6.4.2 Leicester and Leicestershire Re-Use Network

Das Leicester und Leicestershire Re-Use Network (LLRN) ist seit 2013 ein Zusammenschluss der drei karitativen Einrichtungen SOFA, REACT und Work Link Project das als non-profit Organisation betrieben wird (Leicester-Shire ReUse Network, 2021; Leicester City Council, 2022). Hauptziel ist die Bereitstellung günstiger Re-Use Möbel für sozial schwächere Haushalte, weiters wird die Abfallvermeidung und Re-Use -Steigerung angestrebt. Das LLRN arbeitet mit dem Leicester City

Council und Leicestershire County zusammen und ist infolgedessen Hauptpartner für das Möbel-Re-Use Programm der Stadt Leicester (Leicester City Council, 2022). Das LLRN ist so für die Abholung und Weiterverwendung von Altmöbeln in Leicestershire verantwortlich, ähnlich wie „Furniture Matters“ in Lancaster. Die Teilorganisation SOFA veröffentlichte Daten für den Zeitraum April 2020-März 2021, in dem 58 Tonnen an Altmöbeln gesammelt wurden, wovon 2380 Einzelstücke abgeholt wurden und 560 Einzelstücke bei SOFA abgegeben wurden (SOFA, 2021). Aufgeteilt auf die 731.400 Einwohner:innen (1,1 Millionen Einwohner:innen in Leicestershire County minus 368.600 Einwohner:innen von Leicester, da SOFA dort nicht agiert) ergibt das **0,08 kg/Einwohner:in**. SOFA als klassische karitative Einrichtung ist hauptsächlich durch Verkaufserlöse sowie staatliche Zuschüsse (2022 z.B. Corona-Pandemie Unterstützung) finanziert (SOFA, 2021). Geldspenden und der Einsatz von Freiwilligen als kostensenkender Faktor spielen ebenso eine Rolle.

6.4.3 Re-Use Consortium Scotland

„Circular Communities Scotland“ (CCS) ist ein Schottland-weites Netzwerk von über hundert Reparaturwerkstätten, Wohlfahrtsorganisationen und Sozialunternehmen mit dem Ziel eine Kreislaufwirtschaft zu schaffen (Circular Communities Scotland, 2020). Die Mitglieder setzen sich für Re-Use, Reparatur und Recycling ein, um so das Abfallaufkommen zu verringern und simultan soziale und ökologische Gerechtigkeit sowie lokale Arbeitsplätze zu kreieren und zu fördern (Circular Communities Scotland, 2021). Ein großer Teil von CCS ist seit 2016 ein Re-Use Consortium. Dieses ist eine Vereinigung von mehreren Re-Use -Möbel Organisationen, welche eine Rahmenvereinbarung mit „Scotland Excel“ haben, dem schottischen Kompetenzzentrum für Beschaffungswesen in der Kommunalverwaltung (Scotland Excel, 2022), und so lokalen Behörden und Wohnbaugesellschaften Re-Use -Möbel als Alternative zu Neumöbeln bietet (Circular Communities Scotland, 2021, 2022). So können unter anderem Gemeinschaftszentren und Sozialbauten mit Re-Use -Möbeln ausgestattet werden. Finanziert wird das Re-Use Consortium durch den „Circular Economy Investment Fund“ der Schottischen Regierung und Gelder des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (Circular Communities Scotland, 2020; Zero Waste Scotland, 2022). Ein Augenmerk des Konsortiums ist der Erhalt der lokalen Wertschöpfungskette und die Unterstützung von ansässigen Haushalten. Seit 2016 wurden so 843 Tonnen an Möbeln einem Re-Use zugeführt, was ca. 19000 Einzelstücken entspricht, und ein Gewinn von 1.74 Millionen Pfund konnte erzielt werden, sowie 17 neue Arbeitsplätze geschaffen werden (Circular Communities Scotland, 2021). Aufgeteilt auf die ca. 5,5 Millionen Einwohner:innen Schottlands ergeben sich **0,15 kg/Einwohner:in**. Im März 2022 waren zwölf Wohltätigkeitseinrichtungen Teil des Re-Use Consortium, und sechs Lokalbehörden und zwei Wohnbaugesellschaften wurden durch das Re-Use Consortium mit Möbeln ausgestattet (Case, 2022). Konkretere Daten existieren von „Four Squares Limited“, einer Wohltätigkeitsorganisation in Edinburgh, welche Mitte 2020 dem Re-Use Consortium beitrug. Bis Mitte 2021 wurden 60 Wohnungen mit 850 Möbelstücken eingerichtet, was rund £50.000 Gewinn für Four Squares Limited eingebracht hat (Circular Communities Scotland, 2021).

6.5 Möbel Re-Use in Spanien

6.5.1 Solidanca – Re-Use in Katalonien

Solidanca ist eine gemeinwohlorientierte Organisation in Katalonien, Spanien. Seit 25 Jahren ist Solidanca im Re-Use Sektor tätig, unter anderem in der Abfallwirtschaft und beim Sammeln und wiederverwenden von Gebrauchtmöbeln (Solidanca, 2022a, 2022b). Die Mission von Solidanca ist die

soziale Eingliederung in den Arbeitsmarkt und Schulungen von sozial benachteiligten Personen durch diverse Aktivitäten der Abfall- und Kreislaufwirtschaft, hauptsächlich Re-Use (Solidanca, 2022a). Solidanca ist Teil der kommunalen Abfallwirtschaft, verantwortlich unter anderem für die Abholung von Sperrmüll, abgesichert durch Verträge mit der Stadt Mataró und der Region Gironès über die Abholung und gegebenenfalls Wiederverwendung und Weitergabe des Sperrmülls (Solidanca, 2022b). Innerhalb der ersten vier Monate nach Start wurden in Mataró 565,6 Tonnen Sperrmüll gesammelt, wovon ca. 20 Tonnen Gebrauchtmöbeln wiederverwendet wurden (Solidanca, 2022b). Aufgeteilt auf die rund 129.000 Einwohner:innen (Statistical Institute of Catalonia, 2023) ergibt dies 0,15 kg Re-Use pro Einwohner:in. In Gironès (193.908 Einwohner:innen; Wikipedia, 2023) konnten im gleichen Zeitraum rund 123 Tonnen Sperrmüll gesammelt und rund elf Tonnen Möbel einem Re-Use zugeführt werden (Solidanca, 2022b). Dies entspricht 3,5% und 9% Wiederverwendungsquote. Pro Einwohner:in wurde ein **Re-Use von rund 0,06kg ermittelt**. Insgesamt entstanden dadurch 17 Jobs für bedürftige Personen (Solidanca, 2022b).

6.5.2 AERESS

AERESS ist ein nationaler, gemeinnütziger Verein und Teil des RREUSE Netzwerks (AERESS, 2022a). 43 Einzeleinrichtungen werden durch AERESS vertreten, welche sich auf soziale und berufliche Eingliederung von Menschen und Abfallwirtschaft spezialisiert haben und karitative Ziele verfolgen (AERESS, 2022b). Seit 2010 ist AERESS ein öffentliches Versorgungsunternehmen und somit auf verschiedenen Ebenen in die kommunale Abfallwirtschaft involviert (AERESS, 2022b). AERESS als nationaler Verein setzt sich für die Anerkennung von sozialer Eingliederung und Abfallwesen ein, ist Teil von legislativen Konsultationsprozessen und Sensibilisierungsprogrammen und stärkt durch Schulungen und interne sowie externe Vernetzung seine Partnerorganisationen (AERESS, 2022b). Von AERESS werden alle gängigen Siedlungsabfälle und zusätzlich Alttextilien, Sperrmüll und Abbruchmaterial gesammelt, und Möbel, Kleidung und Elektro- und Haushaltsgeräte einem Re-Use zugeführt (AERESS, 2022b). 2021 wurden 1679 Tonnen Möbel wiederverwendet und in einer der 91 Verkaufsstellen für Re-Use -Waren von AERESS weitergegeben (AERESS, 2021). Aufgeteilt auf die Gesamtbevölkerung Spaniens (47,5 Millionen; Statista.com, 2022) wurde ein **Re-Use 0,035 kg/EW ermittelt**.

6.6 Dänemark

6.6.1 REUSE – Aarhus

Als kommunale Abfallsammlung und Fernwärmefirma betreibt Kredsløb (Kredsløb A/S, 2023a) in Aarhus eine eigene REUSE-Station (Kredsløb A/S, 2023b). Dort werden gespendete und angelieferte wiederverwendbare Gegenstände, insbesondere Möbel, ausgestellt und können gratis mitgenommen werden. Auf jedem der anderen sechs Recyclinghöfen in Aarhus befindet sich ein Sammelcontainer für wiederverwendbare Gegenstände, welche zu REUSE gebracht werden (Kredsløb A/S, 2023b). Zusätzlich können Leute ihre Sachen auch direkt zu REUSE bringen, der Großteil stammt allerdings von den Sammelcontainern. Durchschnittlich werden zwei Tonnen Gebrauchtgegenständen pro Tag von REUSE angenommen, wovon 90% (1,8 Tonnen) einer Wiederverwendung zugeführt werden können (Kredsløb A/S, 2023b). 90% der ausgestellten Gegenstände werden tatsächlich weitergegeben/abgeholt, dies entspricht 1,62 Tonnen durchschnittlich pro Tag (Kredsløb A/S, 2023b). Hochgerechnet auf ein Jahr können so 591,3 Tonnen Gebrauchtmöbel und andere Gegenstände wiederverwendet werden. Aufgeteilt auf die 355.238

Einwohner:innen von Aarhus (Danmarks Statistik, 2023) ergibt das rund **1,66 kg/Einwohner:in**. REUSE arbeitet auch mit diversen **Events** zusammen, so z.B. mit der Aarhus Festival Week (Kredsløb A/S, 2023b). Wenn dort in etwa 500 Stühle für eine Veranstaltung gebraucht werden, stellt REUSE diese bereit. Die Stühle können dann direkt bei der Veranstaltung von Besuchern mitgenommen werden. Eine weitere Zusammenarbeit besteht mit IKEA (Repanet, 2022). Bei der IKEA Filiale in Aarhus steht ein Container für Gebrauchtmöbelspenden und **IKEA spendet** Möbel und Wohnaccessoires, welche nicht verkauft werden können oder Defekte aufweisen an REUSE. Zusätzlich bietet REUSE einen kostenlosen Abholservice für Möbelspenden an (Kredsløb A/S, 2023b). Finanziert wird REUSE von Kredsløb und somit der Stadt Aarhus.

6.6.2 Kopenhagen

In Kopenhagen, Dänemarks Hauptstadt, gibt es bei den meisten Müllsammelinseln und bei größeren Wohnkomplexen Sperrmüllsammelcontainer bzw. Sperrmüllsammelzonen. Von dort wird Sperrmüll auf fixen Routen abgeholt und zu Recyclingstationen gebracht. Zusätzlich zur Sperrmüllabholung fährt auf den gleichen Routen ein zweites Sammelfahrzeug, welches wiederverwendbare Möbel und andere Gegenstände bei den Sammelzonen abholt (persönliche Kommunikation mit Stine Laurberg Hansen, 13.1.2022; Circular Copenhagen, 2022). Die so gesammelten wiederverwendbaren Gegenstände werden ebenfalls zu Recyclinghöfen gebracht, allerdings nur zu solchen, welche einen Second-Hand Laden für Gebrauchtgegenstände integriert haben (Københavns Kommune, 2022). Dort werden alle verkaufsgerechten Gegenstände angeboten (persönliche Kommunikation mit Stine Laurberg Hansen, 13.1.2022). Dinge, die zwar wiederverwendbar, aber nicht mehr verkaufbar sind, werden an speziellen Re-Use -Plätzen gratis angeboten. Momentan gibt es zwei solcher Sperrmüll und „Re-Use Collection“ Routen, das Angebot wird in naher Zukunft aber auf fünf Routen erhöht und deckt dann ganz Kopenhagen ab (persönliche Kommunikation mit Stine Laurberg Hansen, 13.1.2022). Die Finanzierung erfolgt durch die Stadt Kopenhagen. Zusätzlich zur genannten Sammlung befindet sich auf jedem Recyclinghof ein Container, in welchen wiederverwendbare Gegenstände gespendet werden können. Auch die so gesammelten Möbel werden in den Second-Hand Läden der Stadt angeboten. Seit kurzem gibt es ein Pilotprojekt der Stadt Kopenhagen mit der Firma Orderly (Circular Copenhagen, 2022; Orderly, 2022). **Orderly verkauft professionell Gebrauchtwaren** für Privatpersonen über die gängigsten Onlinemarktplätze in Dänemark: DBA (ähnlich willhaben.at), Gul&Gratis, Google Shopping und Facebook Marketplace (Orderly, 2022). In dem Pilotprojekt sollen durch Zusammenarbeit von Stadt und Orderly die von der Stadt gesammelten wiederverwendbaren Gegenstände und Möbel digitalisiert und mithilfe von Orderly über die oben genannten Plattformen online angeboten zu werden (Circular Copenhagen, 2022). Dies soll die Wiederverwendungsquote weiter steigern und den Zugang zu Gebrauchsgegenständen erleichtern.

6.6.3 Sydhaven Re-Use Station Kopenhagen

Die Re-Use -Station in Kopenhagen Sydhavn (Københavns Kommune, 2023a) ist eine besondere Recyclingstation. Bei der Anlieferung fahren die Leute durch eine Schleuse, wo Mitarbeiter:innen kontrollieren, ob wiederverwendbare Gegenstände bei den Abfällen sind (Circular Copenhagen, 2020). Diese werden aussortiert, der Rest wird den jeweiligen Recyclingfraktionen zugeordnet. Alle aussortierten wiederverwendbaren Gegenstände werden in einer großen Lagerhalle sondiert und zur direkten Wiederverwendung gelagert (Circular Copenhagen, 2020). Zu den Gegenständen die angenommen werden, zählen neben Möbeln und anderen Alltagsachen vor allem diverse Baustoffe

wie Fenster, Fliesen, Dämmmaterial oder Türen (Circular Copenhagen, 2020). Neben der Lagerhalle gibt es vor Ort ein Geschäft, in welchem die wiederverwendbaren Gegenstände und Baumaterialien angeboten werden und direkt mitgenommen werden können (Københavns Kommune, 2023b). Nicht nur Privatpersonen, sondern auch verschiedene Unternehmen, allen voran Baufirmen, können hier günstig Re-Use -Material erwerben. So wird Re-Use von großen Mengen ermöglicht und findet zwischen Privatpersonen und Unternehmen bzw. Firmen statt. Zusätzlich dazu gibt es ein Testlabor zur Produktaufwertung und Weiterentwicklung (Circular Copenhagen, 2020; Københavns Kommune, 2023a). Ebenfalls werden dort neue Kreislaufwirtschafts-Geschäftsideen entwickelt und getestet. Auch hier steht die Vernetzung zwischen Privatpersonen und Unternehmen im Vordergrund, in etwa durch verschiedene Workshops (Københavns Kommune, 2023a). Finanziert wird die Re-Use Station wie andere Recyclinghöfe auch durch die Stadt, zusätzlich kommen ihr die Einkommen durch den Verkauf der Gebrauchsgüter zugute.

6.7 Benchmarks und Optimierungsmöglichkeiten

6.7.1 Sammelmengen und Verwertungsquoten

Die Werte aus der internationalen Literatur zeigen eine große Bandbreite von 0,04 kg/EW.a für das spanische Netzwerk AERESS bis zu 2,22 kg/EW.a, die in Flandern vom sozialökonomischen Re-Use Netzwerk erreicht werden.

Überblicksmäßig werden hier die verfügbaren Zahlen der diversen Re-Use Netzwerke und Organisationen in Europa in „Kilogramm Re-Use pro Einwohner:in“ für den Re-Use von Möbeln zusammengefasst (**Tabelle 4**). Repanet bzw. das österreichische sozialökonomische Re-Use Netzwerk liegt im Vergleich mit anderen Ländern im Mittelfeld. Als Zielwert kann mit 2,22 kg/EW.a der Wert aus Flandern angepeilt werden, wo Re-Use wohl die längste Tradition in Europa hat.

Tabelle 4: Möbel-Re-Use in unterschiedlichen europäischen Regionen

Re-Use-Netzwerk	Land	Einwohner:innen Einzugsgebiet	kg Re-Use/Einwohner:in
Repanet (2021)	AT	8.858.775	0,53
Online (2020)	AT	8.978.929	1,51
Online (2019 vor COVID)	AT	8.978.929	1,10
ReUse Netzwerk Flandern	NL	6.589.876	2,22
Furniture Matters	GB	395.500	1,96
SOFA in LLRC	GB	731.400	0,08
Reuse Consortium Scotland	GB	5.500.000	0,15
AERESS Spanien	ES	47.500.000	0,04
Solidanca Mataró	ES	129.000	0,15
Solidanca Gironès	ES	193.908	0,06
Bayer	DE	13.176.989	1,60
REUS Aarhus	DK	355.238	1,66

Man erkennt auch den hohen Anteil, den Online Portale mittlerweile für Re-Use in Österreich haben. Zwei Drittel bzw. bis zu drei Viertel der gebrauchten Möbel werden aktuell in Österreich online gehandelt.

Auch die Ergebnisse der repräsentativen Haushaltsumfrage (Kapitel 4), wo sowohl die Weitergabe bzw. der Verkauf als auch die Beschaffung von gebrauchten Möbeln vorrangig online erfolgt, unterstreichen dieses Ergebnis. Zu ähnlichen Ergebnissen kam auch die Studie von (Delanoeije et al., 2020) für Flandern, wo ebenfalls ein Großteil der Re-Use Aktivitäten entweder online oder direkt über Freunde und Familie erfolgt.

6.7.2 Finanzierung

Die oben genannten Beispiele werden auf verschiedenste Art und Weise finanziert. Hier werden die Ergebnisse grob zusammengefasst. REUSE in Aarhus sowie die Beispiele aus Kopenhagen werden aus öffentlicher Hand durch die Städte Aarhus und Kopenhagen finanziert. Anders verhält es sich bei den Beispielen aus England. Furniture Matters als Teil der Calico Group ist hauptsächlich eigenfinanziert, durch Verkaufserlöse, Geldanlagen und Gläubiger. Ähnlich verhält es sich bei SOFA als Teil des LLRN, Selbstfinanzierung und der Erhalt staatlicher Förderungen sind die Haupteinnahmequellen. Geldspenden spielen ebenso eine Rolle. Das Re-Use Network Großbritannien finanziert sich als Mitgliedernetzwerk im Wesentlichen durch Mitgliedsbeiträge. Im Gegensatz dazu wird das Re-Use Consortium Scotland wiederum mit öffentlichen Geldern finanziert, mittels des "Circular Economy Investment Fund" der Schottischen Regierung und Geldern des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung. Für alle Organisationen spielt allerdings die Arbeit von Freiwilligen eine große Rolle, ohne diese wäre jeweils mit einem deutlichen Kostenanstieg zu rechnen.

6.7.3 Gütesiegel

Vor allem im B2B Bereich bzw. beim Einsatz von gebrauchten Möbeln z.B. in Schulen oder Kommunen werden Kriterien wie garantierte Funktionsfähigkeit und Sicherheit (Qualitätssiegel) genannt. Aktuell werden Qualitätslabel jedoch nur von wenigen Netzwerken beschrieben. In Deutschland kommt das bundesweite Gütesiegel „Re-Use Deutschland“ mit professioneller Zertifizierung zum Einsatz, um einheitliche, transparente, belastbare, verlässliche und vergleichbare Qualitätsstandards zu etablieren. In Großbritannien steht das ARC Siegel für hohe Standards im Re-Use-Sektor, mit gesichertem Qualitätsmanagement und Professionalisierung der Betriebe.

6.7.4 Optimierungsmöglichkeiten

Optimierungsmöglichkeiten können im nationalen und im internationalen Kontext gesehen werden. Bei der vergleichenden Analyse der Bundesländer fällt auf, dass hier eine große Bandbreite hinsichtlich des Angebotes an Re-Use Möbeln über Betriebe in den einzelnen Bundesländern gegeben ist. In Niederösterreich konnten nur 0,6 Betriebe in Tirol und in Kärnten 1,1 bzw. 1,3 Betriebe je 100.000 Einwohner identifiziert werden. Demgegenüber steht ein Maximalwert von 3,2 Betrieben je 100.000 Einwohner in der Steiermark. Auch wenn hier Unschärfen aufgrund der unsicheren Datenlage gegeben sind, kann von einem Optimierungspotential hinsichtlich des stationären Angebotes an Second Hand Möbeln vor allem mit Fokus auf Konsument:innen ausgegangen werden.

Hinsichtlich der Wiederverwendung von Möbeln in Kommunen und Betrieben sind zwar bereits Netzwerke vorhanden, diese sind aber oft zu wenig etabliert und bekannt und können durch

entsprechende Bewusstseinsbildungsmaßnahmen intensiviert werden. Als wesentliche Anforderung wurde dabei die Etablierung eines Gütesiegels bzw. eine Qualitätssicherung von den Befragungsteilnehmer:innen genannt.

Sobald das Angebot von Second Hand Möbeln stationär erfolgt, wurde als maßgebliches Hindernis die fehlende Lagerkapazität bzw. der hohe Aufwand bei Abholung und Transport von den sozialökonomischen Betrieben übereinstimmend in mehreren Interviews genannt. Sehr oft werden sozialökonomische Re-Use Betriebe erst kontaktiert, wenn ein wirtschaftlicher Verkauf über Online Plattformen nicht möglich ist. Viele Produkte können daher primär aus finanziellen Gründen nicht übernommen werden und gehen dadurch für die Wiederverwendung verloren, was sich langfristig nachteilig auf die Umwelt auswirkt. Besonders für die Sparte Büromöbel gibt es ausreichend Angebot und noch mehr Nachfrage, eine Intensivierung von Re-Use in diesem Bereich scheitert aber zumeist am Platzbedarf. In großem Stil wird die Wiederverwendung von Büromöbeln österreichweit aktuell nur von carla Depot angeboten. Auch andere Faktoren wie z.B. die Notwendigkeit im öffentlichen Bereich die Bundesbeschaffungs GmbH (BBG) zu berücksichtigen, können als aktuelle Hemmnisse für den Möbel Re-Use im kommunalen Bereich angeführt werden, wo Optimierungspotential vorhanden ist. Ähnliches gilt für Großspenden, die regelmäßig aus Platzgründen abgelehnt werden müssen.

Neben der fehlenden Infrastruktur im Bereich Möbel Re-Use ist anzumerken, dass aktuell eine österreichweite systematische Erfassung fehlt. Nur wenige Betriebe erheben genaue Daten über Stückzahlen, die abgeholt bzw. verkauft werden, oft erfolgt nur eine Unterscheidung in Klein- und Großmöbel, was zusätzliche Unsicherheiten bei der Kalkulation von Massenströmen mit sich bringt. Genauere Aufzeichnungen wären aber mit höherem Aufwand verbunden, für die aktuell die finanziellen Mittel fehlen.

7 Empfehlung zur zukünftigen Datenerhebung entsprechend des Durchführungsbeschlusses der EK 2021/19

Entsprechend der Vorgaben im Durchführungsbeschluss (EU) 2021/19 der Kommission vom 18. Dezember 2020 zur Festlegung einer gemeinsamen Methode und eines Formats für die Berichterstattung über die Wiederverwendung gemäß der Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates sollen die Mitgliedstaaten die Wiederverwendung durch eine qualitative und quantitative Überwachung messen. Zur quantitativen Überwachung werden dabei folgende Methoden vorgeschlagen, (andere gleichwertige Methoden sind zulässig):

- o direkte Messung der Wiederverwendung mithilfe einer Messmethode zur Bestimmung der Masse wiederverwendeter Produkte;
- o Massenbilanz der Wiederverwendung auf Grundlage der Masse von Input und Output von Produkten in der Wiederverwendung;
- o Fragebogen und Befragungen von Wiederverwendungseinrichtungen oder Haushalten;
- o Tagebücher von Einzelpersonen zur regelmäßigen Aufzeichnung oder Sammlung von Informationen über die Wiederverwendung.

Die Ergebnisse dieser Studie zeigen, dass eine direkte Messung zur Bestimmung der Masse der wiederverwendeten Möbel mit vertretbarem Aufwand nicht möglich ist. Dies liegt einerseits an der

großen Bandbreite der unterschiedlichen Möbelkategorien, andererseits an der starken Präsenz informeller Kanäle in der Weitergabe.

Eine Abschätzung der gesamten Re-Use Menge ist nur unter Miteinbeziehung aller Weitergabekanäle möglich. Die Erfassung der Anteile kann über repräsentative Umfragen erfolgen, wobei zu berücksichtigen ist, dass auch mehrere Kanäle genutzt werden können (Mehrfachnennungen). Die repräsentative Haushaltsumfrage hat ergeben, dass von 1000 Befragten 34% schon einmal gebrauchte Möbel zur Nachfolgenutzung weitergegeben haben. 18 % taten dies über karitative soziale Einrichtungen wie Volkshilfe oder Caritas, nur 5 % nutzten die Re-Use Initiativen von Gemeinden. Ein Großteil der Weitergabe erfolgte jedoch über informelle Kanäle wie Familien und Bekanntenkreis (51 % nutzen diese Möglichkeit bereits) oder Online Plattformen (genutzt von 52%) oder auch Flohmärkte (14%). Diese informellen Kanäle sind jedoch nicht erhebbar und können in weiterer Folge nur über Hochrechnungen in die Analysen mit einbezogen werden. Ähnlich verhält es sich mit der Beschaffung von gebrauchten Möbeln. 64 % der Befragten gaben an, gebrauchte Möbel über den Familien und Bekanntenkreis erhalten zu haben, 44 % nutzten Online Plattformen. Offizielle Anbieter von Re-Use Möbeln, die zum Teil bereits eine Mengenerfassung durchführen, wie karitative soziale Einrichtungen oder Second-Hand Shops, wurden nur von 8 % bzw. 5 % der Umfrageteilnehmer*innen bisher genutzt.

Die Analysen können getrennt für unterschiedliche Möbelkategorien erfolgen, um eine genauere Extrapolation der Gesamtmasse an Möbeln, die in der Wiederverwendung landen, zu ermöglichen. Aktuell sind für Österreich nur Zahlen greifbar, die über das Repanet Netzwerk jährlich erhoben werden. Diese können als Ausgangsbasis dienen. Für die zukünftige Datenerhebung wird demnach eine Kombination aus direkten Messungen (über das Netzwerk Repanet bzw. bei Altstoffsammelzentren und evtl. bei Altwarenhändlern) und Hochrechnung über Befragungen bei im Re-Use aktiven Organisationen und Haushalten empfohlen.

8 Literatur

- AERESS (2021): Un año en cifras, verfügbar unter: <https://cb.aeress.org/aec#top> (zuletzt abgerufen am 7 Dezember 2022).
- AERESS (2022a): Red AERESS - AERESS, verfügbar unter: <https://aeress.org/aeress/red-aeress/> (zuletzt abgerufen am 7 Dezember 2022).
- AERESS (2022b): Presentación Aeres - AERESS, verfügbar unter: <https://aeress.org/aeress/> (zuletzt abgerufen am 7 Dezember 2022).
- Arbeitskreis Recycling e.V. (2022): Re-Use Deutschland - RecyclingBörse! , verfügbar unter: <https://www.recyclingboerse.org/projekte/re-use/re-use-deutschland> (zuletzt abgerufen am 7 Dezember 2022).
- BMK (2023): Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2023. Teil 1; Entwurfsfassung zur Konsultation. Online verfügbar unter https://www.bmk.gv.at/dam/jcr:07c02028-7839-4ab9-8587-76bc1e42f679/Bundes-Abfallwirtschaftsplan_1.pdf, zuletzt abgerufen 2023.
- Calico Group (2022): Our Work & Impact - Furniture Matters, verfügbar unter: <https://furniturematters.co.uk/our-work-impact/> (zuletzt abgerufen am 6 Dezember 2022).
- Calico Group (2023): Syncora - Calico Group, verfügbar unter: <https://calico.org.uk/syncora/> (zuletzt abgerufen am 19 Jänner 2023).
- Case, S. (2022): Reflections From Our New Reuse Consortium Coordinator - Reuse Consortium. 28.03.2022, 28 March, verfügbar unter: <https://www.reuseconsortium.org/reflections-reuse-consortium-coordinator/> (zuletzt abgerufen am 7 Dezember 2022).
- Circular Communities Scotland (2020): About us - Circular Communities Scotland, verfügbar unter: <https://www.circularcommunities.scot/about-us/> (zuletzt abgerufen am 7 Dezember 2022).
- Circular Communities Scotland (2021): Impact Report 2021: Embracing a Circular Future, p. 31.
- Circular Communities Scotland (2022): Reuse Consortium Circular Communities Scotland - Reuse Consortium, verfügbar unter: <https://www.reuseconsortium.org/> (zuletzt abgerufen am 6 Dezember 2022).
- Circular Copenhagen (2020): Reuse facility of the future | Circular Copenhagen, verfügbar unter: <https://circularcph.cphsolutionslab.dk/cc/building-construction/reuse-facility-of-the-future> (zuletzt abgerufen am 18 Jänner 2023).
- Circular Copenhagen (2022): Partnership for increased online reuse | Circular Copenhagen, 4 August, verfügbar unter: <https://circularcph.cphsolutionslab.dk/cc/partnerships/partnership-for-increased-reuse-via-online-platforms> (zuletzt abgerufen am 18 Jänner 2023).
- Circular Flanders (2022): Reuse Indicator, verfügbar unter <https://cemonitor.be/en/indicator/circularity/r-strategies/reuse-indicator/> (zuletzt abgerufen am 29 September 2022)
- Cools, P. & S. Oosterlynck (2016): The Furniture Re-use Network.
- Curran, A. & I.D. Williams (2010): The role of furniture and appliance re-use organisations in England

and Wales. *Resources, Conservation and Recycling*, Elsevier B.V., Vol. 54:10, pp. 692–703.

Danmarks Statistik (2023): Statistikbanken, verfügbar unter: <https://www.statistikbanken.dk/BY1>.

EU (2020): DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2021/19 DER KOMMISSION vom 18. Dezember 2020 zur Festlegung einer gemeinsamen Methode und eines Formats für die Berichterstattung über die Wiederverwendung gemäß der Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Furniture Reuse Network (2015): Commercial retailers: Their impact on the UK reuse sector, September, p. 4.

Höbel, Sandra (2013): Presseinformation ReUse-ein Jahr danach... Landesrat Johann Seitinger, zuletzt geprüft am 13.06.2022.

Institut für Material Resource Management der Universität Augsburg (Resource Lab) (2015): Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz. In: 95. Jahrgang, 2016. Berlin: De Gruyter, zuletzt abgerufen am 10.06.2022.

Københavns Kommune (2022): Salg af genstande og materialer til genbrug fra Bispeengen Genbrugsstation | Københavns Kommunes hjemmeside, verfügbar unter: <https://www.kk.dk/udbud/salg-af-genstande-og-materialer-til-genbrug-fra-bispeengen-genbrugsstation> (zuletzt abgerufen am 18. Jänner 2023).

Københavns Kommune (2023a): Sydhavn Genbrugscenter | Sydhavn Genbrugscenter, verfügbar unter: <https://sydhavngenbrugscenter.kk.dk/> (zuletzt abgerufen am 18. Jänner 2023).

Københavns Kommune (2023b): Køb billige, brugte byggematerialer i Sydhavn Genbrugscenter, verfügbar unter: <https://sydhavngenbrugscenter.kk.dk/brugte-byggematerialer> (zuletzt abgerufen am 18. Jänner 2023).

Kredsløb A/S (2023a): Lær Kredsløb at kende. Mød bestyrelse og søg job - Kredsløb, verfügbar unter: <https://www.kredslob.dk/om-os> (zuletzt abgerufen am 18. Jänner 2023).

Kredsløb A/S (2023b): REUSE - gratis genbrug i Aarhus - Kredsløb, verfügbar unter: <https://www.kredslob.dk/produkter-og-services/genbrug-og-affald/reuse> (zuletzt abgerufen am 18. Jänner 2023).

Kredsløb A/S (2023c): REUSE Repair - reparer dine ting i det rullende værksted - Kredsløb, verfügbar unter: <https://www.kredslob.dk/produkter-og-services/genbrug-og-affald/reuse/reuse-repair> (zuletzt abgerufen am 18. Jänner 2023).

Leicester-Shire ReUse Network (2021): Who we are | Leicester-Shire ReUse Network, verfügbar unter: <https://leicester-shire-reuse-network.co.uk/who-we-are> (zuletzt abgerufen am 6. Dezember 2022).

Leicester City Council (2022): Furniture reuse scheme, verfügbar unter: <https://www.leicester.gov.uk/your-environment/recycling-and-waste/reduce-and-reuse/reuse-furniture-bank-scheme/> (zuletzt abgerufen am 6. Dezember 2022).

Office for National Statistics (2022): Population and household estimates, England and Wales: Census 2021, verfügbar unter: <https://www.ons.gov.uk/peoplepopulationandcommunity/populationandmigration/populationestimates/datasets/populationandhouseholdestimatesenglandandwalescensus2021> (zuletzt

abgerufen am 19 Jänner 2023).

Orderly (2022): Sælg dine ting. Helt uden besvær - Orderly.dk, verfügbar unter: <https://www.orderly.dk/> (zuletzt abgerufen am 18 Jänner 2023).

Repanet (2022): REUSE Repair - das rollende Repair Café in Dänemark, verfügbar unter: <https://www.repanet.at/reuse-repair-das-rollende-repair-cafe-in-daenemark/> (zuletzt abgerufen am 18 Jänner 2023).

Reuse Network (2022a): Home - Reuse Network, verfügbar unter: <https://reuse-network.org.uk/> (zuletzt abgerufen am 6 Dezember 2022).

Reuse Network (2022b): FAQs Archive - Page 2 of 2 - Reuse Network, verfügbar unter: <https://reuse-network.org.uk/what-is-reuse/faqs/page/2/> (zuletzt abgerufen am 7 Dezember 2022).

Reuse Network (2022c): Join the network - Reuse Network, verfügbar unter: <https://reuse-network.org.uk/our-members/join-the-network/> (zuletzt abgerufen am 19 Jänner 2023).

Reuse Network (2022): Social Impact Report 2021, January. zuletzt geprüft am 10.06.2022.

Scotland Excel (2022): About Us | Scotland Excel, verfügbar unter: <https://home.scotland-excel.org.uk/about-us/> (zuletzt abgerufen am 7 Dezember 2022).

SOFA (2021): Annual Report and financial statements for April 2020 - March 2021.

Solidança (2022a): Presentación - Solidança, verfügbar unter: <https://solidanca.cat/es/presentacion/> (zuletzt abgerufen am 7 Dezember 2022).

Solidança (2022b): Memoria Solidança 2022 - Economia Social I Solidaria.

Statista.com (2022): Spanien - Einwohner bis 2050 | , verfügbar unter: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/19315/umfrage/gesamtbevoelkerung-in-spanien/> (zuletzt abgerufen am 19 Jänner 2023).

Statistical Institute of Catalonia (2023): Mataró (Maresme) - The municipality in figures - gencat, verfügbar unter: <https://www.idescat.cat/emex/?id=081213&lang=en> (zuletzt abgerufen am 19 Jänner 2023).

Syncora Limited (2022): Report and Consolidated Financial Statements, March.

Wikipedia (2023): Gironès, verfügbar unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/Gironès> (zuletzt abgerufen am 19 Jänner 2023).

Wir e.V. (2022): RE-USE Deutschland – Alles außer neu!, verfügbar unter: <https://reusedeutschland.org/> (zuletzt abgerufen am 7 Dezember 2022).

Zero Waste Scotland (2022): Circular Economy Investment Fund | Zero Waste Scotland, verfügbar unter: <https://www.zerowastescotland.org.uk/circular-economy/investment-fund> (zuletzt abgerufen am 7 Dezember 2022).

RE-USE IM MÖBELSEGMENT

9 Anhang

Bundesland	Ort	Name	Kategorie	Webseite
Burgenland	Jennersdorf	Iduna Warenhaus	Re-Use-Projekt, verkauft u.a. Kleinmöbel	https://www.vielfalt-bereichert.or.at/
Burgenland	Neusiedl am See	Koryphaen	Re-Use-Projekt, verkauft u.a. Kleinmöbel	http://www.koryphaen.eu/re_use.html
Burgenland	Mattersburg	Mein Laden - Gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt	Als Unterpunkt in der Kategorie Wohnen ist "Möbel für Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche" erwähnt"	https://mein-laden.at/laden/wohnen/
Burgenland	Großpetersdorf	Schatzgrube Großpetersdorf	Soziales Re-Use-Projekt, auch größere Möbel im Sortiment, inkl. Online-Shop	https://www.schatzgrube.at/produkt-kategorie/moebel/
Burgenland	Eisenstadt	Carla Eisenstadt	Laut Fotos auf Google Maps auch Großmöbel vorhanden; Leitung: Wolfgang Zöttl	https://www.caritas-burgenland.at/caritas-laden-carla
Burgenland	Oberwart	Carla Oberwart		https://www.caritas-burgenland.at/caritas-laden-carla
Kärnten	Arnoldstein	Antik Center Süd	Laut Google Streetview großer Bestand an Altmöbeln; am Grenzübergang nach Tarvis gelegen	
Kärnten	Haidach	Antik Süd des Walter Grud	Räumungen, An- & Verkauf von Altwaren	https://www.antik-süd.at/
Kärnten	Villach	ARGE Sozial Möbellager	Abholung und Weitervermittlung gebrauchter Möbel; Ausstellung im Möbellager	http://arge-sozial-villach.at/mobellager/
Kärnten	Klagenfurt	Christians Hallenflohmarkt	Hallenflohmarkt mit permanenten Ausstellern, laut Fotos einiges an Möbeln; Inhaber: Christian Spendl	http://www.adilier.com/christians-hallenflohmarkt/
Kärnten	Wolfsberg	FUNDUS des Andreas Mosgan-Steinbachner	Kuratiertes Sortiment von 2nd-Hand-Möbeln usw.	https://www.fundus-wolfsberg.com/
Kärnten	Villach	ReVilla - ReUse-Kaufhaus Villach	Berichte aus 2019 und 2020: https://kaernten.orf.at/stories/3023781/ https://www.repanet.at/revilla-ist-neues-zentrum-fur-re-use-in-villach/ ; Webseite nicht mehr existent; Google-Rezensionen 7 Monate zurückliegend	webseite nicht erreichbar
NÖ	Krems	Carla Krems	u.a. Möbel erwähnt; Leitung: Monika Steiner	https://www.caritas-stpoelten.at/hilfe-angebote/shops-dienstleistungen/carla/
NÖ	Gföhl	Carla Gföhl		
NÖ	Waidhofen/Thaya	Carla Shop Waidhofen a.d.T.	Möbel erwähnt	https://www.caritas-stpoelten.at/hilfe-angebote/shops-dienstleistungen/carla/
NÖ	Vitis	Carla Vitis	u.a. Kleinmöbel erwähnt; Leitung: Stefan Zangl	https://www.caritas-stpoelten.at/hilfe-angebote/shops-dienstleistungen/carla/
NÖ	Zwettl	Dirmüller Diskont	Altwarenhandel für Gastro, Gewerbe, Privat	https://dirmueller.at/
NÖ	St. Pölten	Emmaus Möbel & Gebrauchtwaren	Verkauf von gebrauchten Möbeln und gebrauchtem Hausrat	https://www.emmaus.at/moebel-und-gebrauchtwaren/

RE-USE IM MÖBELSEGMENT

NÖ	Maria Anzbach	Karusell - Verein Soziales Miteinander im Wienerwald	Second-Hand-Laden, teils Möbelvermittlung	https://de-de.facebook.com/daskarusell/
NÖ	Brunn am Gebirge	LK Leasing & Konkurswaren Handels GmbH	Verkauf/Vermietung von Büromöbeln aus Konkursmassen	http://www.konkurseverwertung.at/
NÖ	Ternitz	Räumungen Lagler	Räumungen, An- & Verkauf von Altwaren; Inhaber: Klaus Lagler	https://www.klauslagler.at/kontakt/
NÖ	Schwadorf	Volkshilfe-Shop (VH Wien)	In verschiedenen Quellen 2019 als "erster Re-Use-Shop NÖs" bezeichnet	http://schwechat.abfallverband.at/?portal=verband&vb=sch&kat=101&dok_i
NÖ	Niederrußbach	Antikcenter	u.a. Altwaren & Antiquitäten	https://www.antikcenter.at/
OÖ	Linz	Arge Trödlerladen	Große Lagerhalle; Trödeladen der Arbeitsgemeinschaft für Obdachlose, Sozialprojekt	https://arge-obdachlose.at/troedlerladen/
OÖ	Scharnstein	Brauchbar Recycling & Second Hand Shop	u.a. Möbel; explizit Suche nach Altmöbeln zwecks Vermittlung erwähnt	https://www.brauchbar-secondhandshop.at/
OÖ	Bad Hall	Diakonie ReVital Shop	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Leonding	FAB Revital Shop	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Gunskirchen	New & Old	Second Hand und Gebraucht Möbel	
OÖ	Altmünster	Revital Shop Altmünster	Groß- & Kleinmöbel	http://www.return-bis.at
OÖ	Gallneukirchen	Revital Shop Gallneukirchen	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Mattighofen	Revital Shop Mattighofen	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Braunau	Revital Shop Recyclinghof Braunau	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Vorchdorf	Revital Shop Vorchdorf	Groß- & Kleinmöbel	http://www.return-bis.at
OÖ	Ried	RIFA Fundgrube	Groß- & Kleinmöbel	www.rifa.at
OÖ	Eferding	Trödelteam Schütz & Schütz	Räumungs- & Entrümpelungsservice mit eigener Flohmarkthalle. Groß- & Kleinmöbel erwähnt	https://www.schuetz-schuetz.at/flohmarkthalle/
OÖ	Bad Ischl	Volkshilfe Revital Shop Bad Ischl	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Eferding	Volkshilfe Revital Shop Eferding	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Enns	Volkshilfe ReVital Shop Enns	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Freistadt	Volkshilfe ReVital Shop Freistadt	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Kirchdorf	Volkshilfe ReVital Shop Kirchdorf	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Linz	Volkshilfe Shop Linz	Groß- & Kleinmöbel	

RE-USE IM MÖBELSEGMENT

OÖ	Linz	Volkshilfe Revital Shop Linz - Franckstraße	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Linz	Volkshilfe ReVital Shop Linz Ebelsberg	Kleinmöbel	
OÖ	Linz	Volkshilfe ReVital Shop Linz Urfahr	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Marchtrenk	Volkshilfe ReVital Shop Marchtrenk	Großmöbel	
OÖ	Rohrbach	Volkshilfe ReVital Shop Rohrbach	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Schärding	Volkshilfe ReVital Shop Schärding	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Schlüßlberg	Volkshilfe ReVital Shop Schlüßlberg	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Schwertberg	Volkshilfe ReVital Shop Schwertberg	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Steyr	Volkshilfe ReVital Shop Steyr	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Vöcklabruck	Volkshilfe ReVital Shop Vöcklabruck	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Wels	Volkshilfe ReVital Shop Wels	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Wels	Volkshilfe ReVital Shop Wels	Groß- & Kleinmöbel	
OÖ	Traun	Werthehäuschen	Auf Homepage u.a. Möbel gelistet	https://www.werthehaeuschen.at/schaetze-des-hauses
Salzburg	Hallein	Dahoam Upcycling-Möbel & Schönes	Inhaber: Harald Liebacher	http://www.dahoamhallein.at/
Salzburg	Tamsweg	Freiwillige Feuerwehr Tamsweg - Möbeldepot	Depot für Altmöbel, Verkaufserlös geht an die Feuerwehr. Nicht klar, ob das Projekt noch existiert. Berichte aus 2013: https://www.meinbezirk.at/lungau/c-wirtschaft/secondhand-shop-fuer-die-feuerwehr_a722471 http://www.tu-was.at/projekt-detail/items/second-hand-moebel.html	
Salzburg	Hallein	HAI fair-kauf - Arbeitsinitiative	u.a. Möbel; Ausstellung im Laden + 300m ² Möbellager	https://www.hai-hallein.at/de/fair-kauf-geschaft
Salzburg	Salzburg	Jetlag	Vintage-Kleinmöbel und Accessoires	http://www.jetlag.at/
Salzburg	Saalfelden	Ort des Schenkens	Kostenlose Abgabe, u.a. von Kleinmöbeln erwähnt. Ausmaß eher gering?	www.ortdesschenkens.at
Salzburg	Schwarzach im Pongau	PAP-Laden Schwarzach	Sozialökonomischer Betrieb mit mehreren Second-Hand-Läden, in dieser Filiale explizit Möbel angegeben. Zentrale: office@pongauerarbeitsprojekt.at , 06415 5958	https://www.pongauerarbeitsprojekt.at/verkauf/second-hand-verkauf/
Salzburg	Straßwalchen	SOLEart - Sozialmarkt Straßwalchen	u.a. Möbelvermittlung; Ansprechperson: Theresia Wallerstorfer	https://soleart.at/moebelverkauf/
Salzburg	Salzburg	Tao & Mdoecircle Aignerstraße	Sozialökonomischer Betrieb mit Re-Use-Laden, u.a. Möbel; Zentrale: tao@soziale-arbeit.at , 0662/441589	http://www.esage.at/tao_modocircle.html https://www.soziale-arbeit.at/2nd-hand https://www.facebook.com/TAOModeCircle

RE-USE IM MÖBELSEGMENT

Salzburg	Hallein	Tao & Mdoecirce Hallein	Sozialökonomischer Betrieb mit Re-Use-Laden, u.a. Möbel; Zentrale: tao@soziale-arbeit.at, 0662/441590	http://www.esage.at/tao_modecirce.html https://www.soziale-arbeit.at/2nd-hand https://www.facebook.com/TAOModeCirce
Salzburg	Salzburg	Tao & Mdoecirce Roseggerstraße	Sozialökonomischer Betrieb mit Re-Use-Laden, u.a. Möbel; Zentrale: tao@soziale-arbeit.at, 0662/441587	http://www.esage.at/tao_modecirce.html https://www.soziale-arbeit.at/2nd-hand https://www.facebook.com/TAOModeCirce
Salzburg	Salzburg	Tao & Mdoecirce Teisenberggasse	Sozialökonomischer Betrieb mit Re-Use-Laden, u.a. Möbel; Zentrale: tao@soziale-arbeit.at, 0662/441588	http://www.esage.at/tao_modecirce.html https://www.soziale-arbeit.at/2nd-hand https://www.facebook.com/TAOModeCirce
Salzburg	Herrnau	carla		
Salzburg	Lehen	carla		
Salzburg	Salzburg	WABE - Salzburger Wohnungs- und Arbeitsbeschaffungs-Cooperative	u.a. Altmöbel; Räumung, Übersiedelung, Transport & Gebrauchsgüter	https://wabe-salzburg.jimdofree.com/
Salzburg	Salzburg	Wohnkram	u.a. Vintage-Möbel	https://wohnkram.at/collections/mobel-1
Steiermark	Graz	Aida Antik & Retro Shop		www.facebook.com/aida.graz/
Steiermark	Gleisdorf	Altwaren Pfeifer	u.a. Möbel	
Steiermark	Deutschlandsberg	Carla Deutschlandsberg	u.a. Möbel	https://www.caritas-steiermark.at/carla/carlas-in-den-regionen/weststeiermark
Steiermark	Fohnsdorf	Carla Fohnsdorf	u.a. Möbel	https://www.caritas-steiermark.at/carla/carlas-in-den-regionen/obersteiermark
Steiermark	Fürstenfeld	Carla Fürstenfeld	u.a. Möbel	https://www.caritas-steiermark.at/carla/carlas-in-den-regionen/oststeiermark
Steiermark	Graz	Carla Annenstraße		
Steiermark	Graz	Carla Jakomini		
Steiermark	Graz	Carla Kepler		
Steiermark	Graz	Carla Linden		
Steiermark	Graz	Carla Meran		
Steiermark	Graz	Carla st. Peter		
Steiermark	Graz	Carla Zinzendorfsgasse		
Steiermark	Graz	Carla Herrgottwiesgasse	Secondhandshop mit Möbelverkauf	www.caritas-steiermark.at
Steiermark	Judenburg	Carla Judenburg	u.a. Möbel	https://www.caritas-steiermark.at/carla/carlas-in-den-regionen/obersteiermark
Steiermark	Mürzzuschlag	Carla		

RE-USE IM MÖBELSEGMENT

Steiermark	Murau	Carla		
Steiermark	Steinach	Carla		
Steiermark	Trieben	Carla		
Steiermark	Köflach	carla		
Steiermark	Admont	Carla		
Steiermark	Knittelfeld	Carla		
Steiermark	Leibnitz	Carla Leibnitz	u.a. Möbel	https://www.caritas-steiermark.at/carla/carlas-in-den-regionen/weststeiermark
Steiermark	Liezen	Carla Liezen	u.a. Möbel	https://www.caritas-steiermark.at/carla/carlas-in-den-regionen/ennstal-aussch
Steiermark	Leoben	Carla		
Steiermark	Feldbach	Carla		
Steiermark	Radkersburg	Carla		
Steiermark	Gleisdorf	Carla		
Steiermark	Voitsberg	Carla Voitsberg	u.a. Möbel	https://www.caritas-steiermark.at/carla/carlas-in-den-regionen/steiermark-m
Steiermark	Weiz	Carla Weiz	u.a. Möbel	https://www.caritas-steiermark.at/carla/carlas-in-den-regionen/oststeiermark
Steiermark	Graz	Erik Holasek - Altwarenhändler		https://holasek.business.site/
Steiermark	Graz	Eveto	Vintage-Möbel & Co	https://www.eveto.at/
Steiermark	Graz	Möbellager der Stadt Graz	Ausgabe von gespendeten Möbeln an nachweislich bedürftige Personen	https://nachhaltig-in-graz.at/moebellager-der-stadt-graz/
Steiermark	Hartberg	Promente Flohmarkt, Übersiedelung und Verkauf Hartberg	Soziales Projekt, Möbelverkauf explizit erwähnt	
Steiermark	Hartberg	carla		
Steiermark	Leibnitz	Promente Flohmarkt, Übersiedelung, Verkauf und Autoinnenreinigung Leibnitz	Soziales Projekt, Möbelverkauf explizit erwähnt	
Steiermark	Graz	Promente Möbelrestauration per arte Graz		
Steiermark	Bruck an der Mur	Carla Bruck a.d.M.	Möbel explizit erwähnt	https://www.caritas-steiermark.at/carla/carlas-in-den-regionen/obersteiermark
Steiermark	Kapfenberg	Carla		
Steiermark	Leoben	Buglkraxn	Sozialökonomischer Betrieb mit Re-Use-Laden, u.a. Klein- & Großmöbel	https://www.buglkraxn.at/reuse-geschaef

RE-USE IM MÖBELSEGMENT

Steiermark	Gröbming	Carla & Möbelverkauf		https://www.caritas-steiermark.at/carla/carlas-in-den-regionen/ennstal-ausse
Tirol	Innsbruck	Einfach Schnell - Transport, Entrümpelung und Gebrauchtmöbel	Großes Ladengeschäft mit Gebrauchtmöbeln	https://www.gebrauchtmobel-innsbruck.at/
Tirol	Kirchbichl	GUM Waren aller Art	u.a. Möbel; Inhaber: Markus Vonier	https://www.gum-waren.com/shop
Tirol	Innsbruck	Ho & Ruck	1001 m² Indoor-Flohmarkt, starker Fokus auf Gebrauchtmöbel	https://horuck.at/
Tirol	Innsbruck	Innsbrucker Immobiliengesellschaft - IIG	Die IIG gibt wiederverwendbare Möbel usw. aus ihren Immobilienbeständen an Interessierte weiter. Gefunden bei noamol.at	
Tirol	Imst	Verein ISSBA		
Tirol	Völs	MPREIS Warenvertriebs GmbH	Die Supermarktkette MPREIS gibt in ihrem Hauptlager in unregelmäßigen Abständen gebrauchte Möbel ab	
Tirol	Lienz	Schindel und Holz gGmbH	Sozialökonomischer Betrieb mit Gebrauchtmöbelmarkt	https://www.schindel-holz.com/produkte/mobilservice/gebrauchtmarkt/
Tirol	Hall	Second-Hand-Land	u.a. Einrichtungsgegenstände; auch Entrümpelungsservice	https://second-hand-land.com/
Tirol	Volders	Tanacuna Möbel & Kunst	Altmöbel-Upcycling	https://tanacuna.com/
Tirol	Wörgl	Volkshilfe Tirol - Werkbank Möbelmarkt	Sozialökonomischer Betrieb mit 400m² Möbelmarkt	https://volkshilfe.tirol/hilfe-angebot/arbeit-beschaefigung/werkbank/werkba
Vorarlberg	Lochau	"Brockenhaus - Café und Fundgrube" der Lebenshilfe Vorarlberg	Sozialökonomischer Betrieb mit Second-Hand-Laden, u.a. Kleinmöbel; Leitung: Jürgen Buelacher	https://www.lebenshilfe-vorarlberg.at/arbeiten/dienstleister_und_arbeitgebe
Vorarlberg	Sulz	"Brockenhaus - Café und Fundgrube" der Lebenshilfe Vorarlberg	Sozialökonomischer Betrieb mit Second-Hand-Laden, u.a. Kleinmöbel; Leitung: Josef Bischof	https://www.lebenshilfe-vorarlberg.at/arbeiten/dienstleister_und_arbeitgebe
Vorarlberg	Altach	Carla Einkaufspark Altach	2000m² Verkaufsfläche; Groß- & Kleinmöbel. Fokus auf Gebrauchtmöbel, nicht auf "chic"	https://www.carla-vorarlberg.at/einkaufen/carla-shops/carla-moeslepark-alta
Vorarlberg	Bludenz	Carla Store Bludenz	Vintage-Fokus, eher chic	https://www.carla-vorarlberg.at/einkaufen/carla-shops/carla-store-bludenz
Vorarlberg	Bregenz	Carla Vintage Store	Möbel explizit erwähnt; auf Fotos hochwertig dargestellt	https://www.carla-vorarlberg.at/hilfe-angebote/carla-vintage-store-bregenz
Vorarlberg	Sulzberg	Frau Schmackes	Ausgesuchte Altmöbel	https://www.facebook.com/FrauSchmackes/
Vorarlberg	Hard	Raubein	"Industrial & Vintage"; Restaurierung/Aufwertung alter Möbel	https://www.raubein.at/kreationen/
Vorarlberg	Bregenz	Siebensachen Alt und Neu der Integra Vorarlberg	Möbel explizit erwähnt	https://www.integra.or.at/angebote/handel/secondhand-siebensachen-bregenz
Vorarlberg	Dornbirn	Ventilator Altwarenhandel & Antiquitäten	u.a. Möbel, eher hochwertig; auch Verlassenschaftsauflösung	https://www.altwaren-ventilator.com/
Wien	1050	MA48 Tandler		

RE-USE IM MÖBELSEGMENT

Wien	1220	MA48 Tandler		
Wien	1050	Alexander Martinschich	Entrümpelungen, Ankauf & Verkauf	https://www.entruempelungspartner.at/
Wien	1080	Alte Raritäten des Aichholzer Klaus Peter	Verlassenschaften, Räumungen, An-/Verkauf	n/v
Wien	1070	Altes Mobiliar Heinzl der Holub Muriel Isabelle Liliane	Altwaren inkl. Möbel	n/v
Wien	1150	Altwaren & Entrümpelung Renate Stadler		https://www.r-stadler.com/de/antiquit%C3%A4ten-altwaren/
Wien	1090	Altwaren der Annelies Thekla Ganz	Bücher, Möbel, Kleinwaren	https://www.altwarenganz.com/
Wien	1120	Altwaren Gerhard Rammel GmbH	Räumungen und Verkauf/Flohmarkt, Abgabe an Sozialbedürftige	n/v
Wien	1150	Altwaren Leeb Daniela	Möbel, Porzellan, Bilder, Spiegel, Figuren, Hausrat	n/v
Wien	1010	Altwaren Michaela Böhm	Räumungen, Allroundhändler	n/v
Wien	1020	Altwaren Peter Schimpf	Räumungen	https://raeumungen.at/
Wien	1040	Altwaren Simon des Djordjevic Srdjan	Altwaren	
Wien	1050	Altwaren Werner Pyhca	Bilder, Möbel, Kleinzeug, Ankauf von Verlassenschaften	n/v
Wien	1080	Ananasantik Art & Design des Ruzek Friedrich	Möbel, Lampen, Accessoires, Vintage Schmuck von 1920 – 1980	
Wien	1060	Andreas Böhm	Flohmarkt-Allroundhändler am Naschmarkt-Flohmarkt	
Wien	1020	Antik A. Nasser des Awad Abd	An-/Verkauf, Jugendstilmöbel	n/v
Wien	1030	Antikstudio im 3. des Lehner Karl-Heinz	Räumungen	https://www.antik-ankauf.at/
Wien	1070	Apfel-Antik	Antike Stilmöbel	https://www.apfel-antik.com/deutsch/mobiliar-luster/
Wien	1160	ARGE Wien	Entrümpelungen, Altmöbelverkauf auf 1000m ² + Flohmarkt	https://arge-wien.at/flohmarkt/
Wien	1220	Artniveau - ADA Altwarenhandel GmbH	Verlassenschaften, Möbel & co.; 650m ² Lager	https://www.artniveau.at/geschäft/moebel-
Wien	1050	Bananas des Hahnbauer Ernst	Möbel, Lampen, Accessoires 1920-1980	https://bananas.at/
Wien	1180	Billy Clean der Jankovic Biljana	Verlassenschaften Gläser, Möbel, Räumungen und Entrümpelungen	
Wien	1050	Carla Mittersteig	laut Fotos großer Möbelanteil	https://www.carla-wien.at/carla-laeden/standorte-oeffnungszeiten/carla-mit-
Wien	1210	Carla Nord	laut Fotos großer Möbelanteil	https://www.carla-wien.at/carla-laeden/standorte-oeffnungszeiten/carla-nor-

RE-USE IM MÖBELSEGMENT

Wien	1090	Catrinette	Vintage Interieur	http://catrinette.at/
Wien	1120	Dekorative des Graninger Mark	Stilmöbel	https://dekorative.at/home
Wien	1040	Design 1900-2000 des Richter Wolfgang	Kleinformöbel	https://www.design1900-2000.at/
Wien	1050	Design of 20th Century der Nusko Birgit	Designerware 50er, 60er, 70er Jahre, Möbel, Lampen, Glas	
Wien	1150	Die Glasfabrik	Gebrauchte Interieurs, Möbel, Klein- und Kunstgegenstände	https://www.glasfabrik.at/
Wien	1150	Die Möbelei der Oberwagner Timea	Vintage-Möbel	https://diemoebelei.at/
Wien	1040	Dreimäderlhaus	Möbel aus 50er, 60er, 70er	http://www.dreimaederlhaus.at/
Wien	1020	Dulfi e.U.	Räumungen	https://www.raeumung-dulfi.at/
Wien	1070	Felicitas - Home Stories	Vintage-Kleinformöbel, Bobo-Laden	https://www.felicitas-home.at/
Wien	1100	Firma Adam	Gebrauchtmöbel, Transport, Umzug	https://www.adam-gtu.at/
Wien	1070	Galerie St. Ulrich der Sieglinde Benedikt	Alte (Bauern)Möbel	n/v
Wien	1170	Gebrauchtmöbelfundgrube ROGIC e.U.	Second Hand/Verlassenschaften	n/v
Wien	1080	In der Alten Zeit des Laggner Matthias	Restaurierungen von Biedermeier, Barock bis Jugendstil, alte Möbel	
Wien	1050	K&K Vintage + Living	Vintage-Möbel	https://www.kk-vl.at/
Wien	1120	Kunst & Tand, Altwaren des Ohneiser Gerald	Räumungen/Verlassenschaften, Ankauf/Verkauf	n/v
Wien	1190	Kunst19 by BG	u.A. High-End-Altmebel (Jugendstil, Biedermeier, Thonet...); Inhaberin: Bettina Gaber	https://www.kunst19-bg.at/online-shop-antik-und-kunst/antik-m%C3%B6bel/
Wien	1070	Kunsthandel Fiedler	An- und Verkauf u.a. von Stilmöbeln	https://www.kunsthandel-fiedler.at/
Wien	1010	Kunsthandel Werner Zoechling	Antike Stilmöbel	https://www.kunsthandel-zoechling.at/moebel.php
Wien	1030	Kunststücke Altwaren des Falewicz Wojciech	Altmebel, Restaurierungen	n/v
Wien	1060	Lichterloh Kunsthandels GmbH	Möbel-Design aus dem 20. Jhd.	https://www.lichterloh.com/

RE-USE IM MÖBELSEGMENT

Wien	1160	Möbelbörse - Dölzl & Schwendtbauer OG		https://www.moebel-boerse.at/gebrauchtmoebel-wien/
Wien	1220	Peter Kein - Gebrauchte Büromöbel	Ankauf, Verkauf & Vermietung von gebrauchten Büromöbeln	www.gebrauchte-bueromoebel.at
Wien	1090	Räumungsmax	Räumungen	http://www.raeumungsmax.at/schnaepchen.html
Wien	1120	Reichenauer Christoph	Möbel, Räumungen	n/v
Wien	1070	Restaurierung/Verkauf Dummann Rüdiger	Sitzmöbel, Möbel, Sitzmöbel	https://rudigerdummann.business.site/
Wien	1040	Schweighofer Melina-Lida	Möbel, Bilder Figuren; keine weiteren Infos	n/v
Wien	1010	Stil- und Antikmöbel Rogic Dragan (Gebrauchtmöbelfundgrube e.U.)	ROGIC	
Wien	1080	Vertiko	Möbel	http://www.vertiko.at/
Wien	1060	Vintagerie	Vintage-Möbel	http://www.vintagerie.at/
Wien	1030	Volkshilfe Shops		
Wien	1210	Volkshilfe Shops		
Wien	1090	Volkshilfe Shops		
Wien	1160	Volkshilfe Shops		
Wien	1090	Zeitgeist der Horak Ursula	Mode, Möbel, Meisterstücke	www.zeitgeist.co.at
Wien	1070	Zeitloos des Netolitzky Viktor	Vintage-Möbel	www.zeitloos.at